



89

STÜTZPUNKT
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
STADT ZUG



2011

Jahresberichte
und Jahresrechnung

2011

Jahresberichte und Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

- 04 Jahresbericht des Präsidenten
- 07 Jahresbericht des Kommandanten
- 10 Jahresbericht Feuerwehramt
- 11 Personelles
- 14 In memoriam
- 16 Beschaffungen
- 17 Finanzen
- 18 Ernstfallübersicht
- 26 Kennzahlen
- 28 Freiwilligenarbeit
- 30 Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung
- 38 Impressum

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2011 präsentierte sich sehr abwechslungsreich mit einigen hervorragend geglückten Grossanlässen, wie beispielsweise das Seefest und der XXL-Anlass. Dienstlich gab es weniger Einsätze als im Vorjahr. In der Mehrjahresplanung konnten bereits einigen Massnahmen ausgearbeitet und umgesetzt werden. Die Rekrutierung neuer Aktiven bleibt ein zentrales und zeitaufwändiges Thema. Dank grossem Einsatz vieler Kameraden/-innen und stetigem Dranbleiben unseres Kommandanten haben wir für das Jahr 2012 erfreulicherweise die Anzahl der Feuerwehrangehörigen nicht nur halten, sondern sogar erhöhen können.

Leider blieben wir auch dieses Jahr nicht von Trauer verschont. Einige Kameraden machten sich auf den letzten Weg, und wir durften sie am Anfang begleiten.

Hans Acklin

Ehrenmitglied FFZ und 1. Löschzug

Gusti Brandenberg

Ehrenmitglied des Styger-Rettungskorps

Giacomo Hagenbuch

Ehrenmitglied 1. Löschzug

Walter Huber

Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Kurt (Jimmy) Imhof

Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Hans Keiser

Ehrenmitglied 3. Löschzug

Ernst Schorro

Ehrenmitglied des Wachtkorps

Josef Tschümperlin

Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Carlo Westreicher

Ehrenmitglied des Styger-Rettungskorps

Wir danken ihnen allen für ihre Kameradschaft während und nach ihrer aktiven Feuerwehrzeit und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Das **Seefest** am 2. Juli übertraf für einmal alle Erwartungen. Ideale Wetterverhältnisse bescherten uns schon in den frühen Abendstunden volle Festbänke. So viele Besucher/-innen durften wir schon lange nicht mehr bewirten. Folglich hatten unsere Aktiven und viele Helfer alle Hände voll zu tun bis zum Totalausverkauf einiger kulinarischen Angebote. Im Getränkebereich haben wir mit der Einführung einer hochwertigen 7-dl-Weinqualität einen respektablen Erfolg erzielen können. Auch trugen die Bemühungen betreffend Sponsoring erste Früchte, sodass finanziell ein überaus tolles Ergebnis resultierte, das auch die beiden vorangegangenen verlustreichen Jahre zu decken vermochte. Zur längerfristigen Sicherung der Seefestfinanzierung sieht die Mehrjahresplanung ein Sponsoringkonzept vor. Dieses wurde ausgearbeitet und teilweise bereits umgesetzt.

Die rege benutzte Internetseite www.zugerseefest.ch enthält umfangreiche Informationen zum Programm und kulinarischen Angebot. In der Bildergalerie sind Fotoimpressionen zu finden.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, dieses grossartige Seefest durchzuführen. Dieser Dank gilt auch allen unterstützenden Firmen, den Partnerorganisationen, der Musikschule Zug und dem Werkhof Zug.

Das **Motorspritzen- und Ölwehrkorps** durfte 2011 sein **75-Jahr-Jubiläum** feiern. Auf dem Programm standen zwei Festanlässe. Am 25. Juni stellten die MSKler ihr Können an der Seepromenade vor und am 20. August wurde zum Bankett ins Theater Casino geladen. Der perfekt organisierte – wie es sich für das MSK gehört – Galaabend mit kulinarischen Leckerbissen war ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr.



Festbesucher auf dem Landsgemeindeplatz.



Rockige Rhythmen auf der Musikbühne.



Bezaubernde Bilder erhellten die Nacht.

Die gesellschaftlichen Grossanlässe im Rahmen des **100-Jahr-Jubiläums des Kantonalen Feuerwehrverbandes** werden im Jahresbericht des Kommandanten erläutert. Als Chef-Festorganisator hat sich Daniel Jauch und sein Organisationskomitee über ein Jahr für den erfolgreichen **Fw-XXL-Anlass** in Zug ins Zeug gelegt. Ihm gebührt ein aufrichtiger Dank.

Im **Freiwilligenjahr 2011** sind wiederum über zwanzig FFZler der Einladung des Kantons an den Benevol-Anlass in Cham Mitte September gefolgt.

An vier Vorstandssitzungen, je zwei Präsidenten- und Seefestversammlungen, sowie



Demonstration zum MSK-75-Jahr-Jubiläum.



MSK-Jubiläumsbankett im Casino.



Letzte Übung von Korpschef Walter Birrer.

an einer Präsidenten- und Offiziersversammlung wurden die **Vereinsgeschäfte** besprochen. Erstmals wurden die vereint geleisteten Freiwilligenstunden systematischer erfasst, was gut in der Liste «Freiwilligenarbeit» (siehe Seite 28) nachzulesen ist.

Die aufgrund der Mehrjahresplanung ins Leben gerufene **Kerngruppe** bestehend aus Kommandant, Leiter Feuerwehramt und Präsident tagte alle zwei Monate; dies hat zu einer Verbesserung des Informationsflusses zwischen den Bereichen Dienst, Feuerwehramt und Verein geführt.

Unsere Kommandomitglieder besuchten verschiedene General- und Delegiertenversammlungen sowie Rapporte von befreundeten Feuerwehren und Organisationen. Viele arbeitsintensive aber auch vergnügliche Stunden wurden dafür aufgewendet. Themen der **Mehrjahresplanung** haben uns stets begleitet; gewisse Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden. Dazu gehört auch die Optimierung der Organisation und Finanzierung des Seefests. Im 2012 wird die Überarbeitung des Feuerschutz-Reglements und der FFZ-Statuten an die Hand genommen.

Am 27. März besuchten der Kommandant und der Präsident FFZ die ausserordentlichen **Wehrversammlung in Fürstenfeld**, an welcher der Kommandant ABI, Dir. Karl Kaplan, und der Kommandant-Stellvertreter, Ing. Erich Fladerer, nach zehn Jahren zurücktraten. Für die langjährige grossartige Freundschaftspflege zwischen der Feuerwehren Fürstenfeld und Zug gebührt diesen beiden Kameraden ein herzlicher Dank und eine grosse Anerkennung. Gerne gratulierten wir Zuger nach umfangreichem Wahlprozedere den neu gewählten Nachfolgern Gerald Derkitsch, Kommandant, und Roland Kracher, Kommandant-Stellvertreter.

Das **Vorstands- und Kommandoessen** fand im Weinkeller des Restaurants Brandenberg statt. Der Aperitif entpuppte sich als spannende Degustationsveranstaltung: Die eigenwilligen Kombinationen von Lektorbissen und Weinen zauberten ein neues Geschmacksempfinden in den Gaumen.

Der neu von Hans Christen geführte **Ehrenmitgliederclub** organisierte verschiedene Anlässe, wie die EMC-Reise oder den traditionellen Clubhöck im Siebchsaal.

Die Mitglieder der **IG zur Erhaltung alter Gerätschaften** haben unter der langjährigen Leitung von Max Gehrig wiederum umfangreiche Restaurationsarbeiten geleistet.

Durch die **Korps- und Löschzüge** wurden, wie jedes Jahr, viele weitere gesellschaftliche **Anlässe** und **Reisen** durchgeführt. All diese gesellschaftlichen Aktivitäten, sei es an der Chessleten-Bar, der Fasi-Bar oder am Tellenörtlifest, um nur einige zu nennen, fördern sowohl die Kameradschaft

als auch den guten Zusammenhalt der FFZ. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatoren und Helfer/-innen dieser gemütlichen Stunden. Ich freue mich auch im 2012 auf die stets gute Kameradschaft und die motivierende Zusammenarbeit.

Nach dem Einführungsjahr können wir an der Generalversammlung **zwölf neue Kameradinnen und Kameraden** in die FFZ aufnehmen. Die Kameradinnen und Kameraden sind in ihren Korps bereits aufgenommen worden. Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie auch in unseren Reihen Aufnahme finden und sich verpflichten, freiwillig zum Wohle unserer Bevölkerung Feuerwehrdienst zu leisten und dem Grundsatz unseres Vereins zu folgen. Ich heisse alle in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug herzlich willkommen.

Leider verlassen uns per Generalversammlung 23 Aktive. Den austretenden Kameraden/-innen danke ich im Namen des



Das Flughafen-Löschfahrzeug zu Besuch am Fw-XXL-Anlass.



Stabsübergabe bei der Feuerwehr Fürstenfeld.



Zuger Delegation an der Wehrversammlung.

Vorstandes und der Mannschaft für ihren Dienst, den sie zu Gunsten der Öffentlichkeit geleistet haben. Wir alle wünschen ihnen für die Zukunft das Beste.

Für das Jahr 2012 liegen **29 Neuanmeldungen** vor. Somit hat die FFZ im kommenden Jahr einen Bestand von 166 Feuerwehrangehörigen. In der Jugendfeuerwehr haben wir folgende Mutationen: Mit zehn Austritten, drei Aufnahmen und 13 Neuanmeldungen besteht die Jugendfeuerwehr neu inkl. Kader aus 38 Personen.

Die Namen aller eintretenden und austretenden Aktiven sowie der Mutationen bei der Jugendfeuerwehr sind auf den Seiten 12 und 13 aufgelistet.

Zu erwähnen sind dieses Jahr die folgenden austretenden Kameraden:

Matthias Bollmann
Markus Greuter
Walter Birrer



Neue Wappenscheibe für Ehrenmitglieder.

Danken möchte ich meinen Vorstandskameraden, den Korpspräsidenten mit deren Vorständen, dem Kommando und den Offizieren der FFZ, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sie leisten hervorragende Arbeit zu Gunsten ihrer Vereine und der FFZ. Ein ganz spezieller Dank geht an unseren Kommandanten, Daniel Jauch, der sich mit grossem Elan und riesigem Einsatz sowohl für den Dienst als auch für den Verein FZZ eingesetzt hat.

Ein grosser Dank geht an unseren langjährigen Vizekommandanten, Matthias Bollmann. Er leistete während einigen Jahren im Vorstand immer hervorragende und zuverlässige Arbeit, brachte gute überlegte Ideen, setzte sich stets für den Ver-

ein FFZ ein und organisierte oder engagierte sich bei unzähligen Anlässen.

Für die Unterstützung und das Wohlwollen danke ich im Namen aller Feuerwehrangehörigen dem Stadtrat von Zug und speziell unserem Chef des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Andreas Bossard. Der Dank gilt auch dem Grossen Gemeinderat der Stadt Zug, dem Regierungsrat des Kantons Zug, der Gebäudeversicherung des Kantons Zug und der Zuger Polizei.

Ich wünsche für das kommende Jahr alles Gute und schliesse meinen Jahresbericht mit dem Leitspruch:

«Gott zur Ehr
dem Nächsten zur Wehr
dem Feuer zum Trutz
der Stadt zum Schutz»

Zug, im November 2011

Der Präsident
Martin Kümmerli

Jahresbericht des Kommandanten

Einleitung

Freiwillige Feuerwehr heisst: Sich freiwillig in den Dienst der Öffentlichkeit zu stellen, freiwillig einen Teil seiner Freizeit zu investieren, um das Feuerwehrhandwerk zu erlernen. Zu unserer Aufgabe gehört es, das Zusammenspiel der verschiedenen Gruppen, angefangen bei der Alarmauslösung durch die Einsatzleitzentrale bis zum Einsatz des Feuerwehrmannes und der Feuerwehrfrau, zu trainieren. Um dieser grossen Aufgabe gerecht zu werden, braucht es von allen Beteiligten eine grosse Portion guten Willen und gegenseitige Akzeptanz. Die Energie, die uns die Kraft zu dieser Leistung gibt, ist unsere Kameradschaft, die wir auch in Zukunft mit Hingabe pflegen wollen.

Weniger Einsätze als im Vorjahr, eine sehr aktive Öffentlichkeitsarbeit, eine andauernde Rekrutierung und die Umsetzung der Mehrjahresplanung fassen das Feuerwehrjahr 2011 kurz und bündig zusammen.

Einsätze

Im 2011 durften wir 220 Einsätze unfallfrei bewältigen. Trotz dem ruhigen Jahr

forderten uns die Einsätze in fast allen Spezialgebieten.

Den ersten Brand im neuen Jahr am 6. Januar mussten wir im Raingässli in Zug bewältigen. Ein Tumbler hatte Feuer gefangen. Das Feuer konnte durch einen Atemschutztrupp schnell gelöscht werden; die starke Rauchentwicklung bedurfte einer intensiven Entlüftungsaktion.

Nach einem schweren Verkehrsunfall am 18. Januar auf der Edlibacherstrasse in Neuheim wurde die FFZ aufgeboten. Der Verunfallte wurde durch die FFZ und den Rettungsdienst aus dem Fahrzeug befreit und anschliessend mit der Rega ins Spital geflogen.

Ein Lastwagen mit Anhänger kollidierte am 25. März auf einer Brücke auf der Nationalstrasse A4 mit zwei Personenwagen. Der Lastwagen kippte zur Seite und der Anhänger fiel von der Brücke. Das ausgelaufene Dieselöl wurde mit Ölbinder aufgenommen. Der Verkehrsdienst der FFZ stand mit diversen Gemeindefeuern und dem Zivilschutz im Einsatz,

um die Verkehrsumleitungen zu erstellen und zu betreiben.

Aufgrund einer Falschmanipulation kam es am 18. Juli in einem Technikraum in einem Einfamilienhaus zu einer chemischen Reaktion. Mit mehreren Chemielüftern mussten die Räume von den giftigen Dämpfen befreit werden.

Zu einem speziellen Wasserwehreinsatz wurde die FFZ am 12. November aufgeboten. Infolge einer defekten Wasserleitung sammelte sich Wasser in einer aus Plastik gespannten Badezimmerdecke und bildete dort eine grosse Blase, die zu platzen drohte. Die FFZ schloss die Wasserzufuhr und platzierte unter der Blase ein Auffangbecken. Mit einem Bohrer wurden Öffnungen in die Decke gemacht und das austretende Wasser, ca. 100 Liter, konnte kontrolliert abgeleitet werden.

Nach einer Kollision zweier Fahrzeuge auf der Lorzentobelbrücke am 22. November musste der Technische Zug zwei Personen mit hydraulischen Werkzeugen aus den demolierten Fahrzeugen befreien. Die weiteren verletzten Insassen des Fahrzeuges wurden in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Kantons Zug RDZ betreut und zu den Rettungswagen transportiert.

Kommando / Stab

Das Kommando hat an 14 Kommando-rapporten und zwei Kommando-Arbeits-sitzungen hervorragende Arbeit geleistet. Nebst dem Tagesgeschäft beschäftigte sich das Kommando intensiv mit der Massnahmenliste der Mehrjahresplanung. Per Generalversammlung verlässt uns leider ein erfahrener, initiativer Kamerad mit vielseitigen Fachkenntnissen. Unser Vizekommandant, Matthias Bollmann, stellt sich nach 16 Jahren Dienst bei der FFZ – davon vier Jahre im Kommando – einer neuen beruflichen Herausforderung. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und danken ihm für die hervorragende Leistung zu Gunsten unserer Organisation.



Tumblerbrand im Raingässli.



LKW-Unfall auf der NA A4.



Strassenrettung mit RDZ und Rega.



Chemiewehr-Einsatz in Baar.

Mit Thomas Freimann und David Gisler ist es uns gelungen, zwei junge Offiziere zu motivieren, noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Beide nehmen Einsitz im Kommando, werden aber noch nicht zu Vizekommandanten vorgeschlagen. Als Kompanie-Kommandanten übernehmen sie die Führung der 2. Kompanie und der 1. Dienst-Kompanie.

Mehrjahresplanung (MJP)

Kommando, Vorstand und das Feuerwehramt haben intensiv damit begonnen, die Massnahmenliste zu bearbeiten. Die FFZ-Kerngruppe, die sich alle zwei Monate trifft, bildet dafür eine ideale Plattform. Sie besteht aus dem Präsidenten FFZ, dem Leiter Feuerwehramt und dem Kommandanten. Im Mittelpunkt stehen der Informationsaustausch und das Abstimmen der MJP-Umsetzungsschritte.

Strukturelle Anpassungen

Das Organigramm wird 2012 strukturell angepasst. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden: Nutzung von Synergien, Schaffen von Redundanzen, Qualitätssteigerung und das Entlasten von Funktionsträgern.

Die Formation «Seerettung», welche dieses Jahr ihr 10-Jahr-Jubiläum feiert, wird mit den Bootsführern des Motorspritzen- und Ölwehr-Korps personell sowie einsatztaktisch zusammengelegt. Neu heisst diese Formation «Seedienste» und wird von Hans Hüppi geführt.

Neu wird die Formation «Öl-/Chemiewehr» geschaffen. Für das Gasschutzkorps und das Styger Rettungskorps wird das Mitmachen in dieser Formation ab dem zweiten Dienstjahr Pflicht sein. Alle übrigen Interessierten können ebenfalls nach dem zweiten Dienstjahr beitreten. Chef dieser Formation wird Jürg Flütsch.

Betreffend vorsorglichem Brandschutz wurden die Schnittstellen zwischen städtischen und kantonalen Stellen geklärt, abgesprochen und bereinigt.

Bei der Wohnungssuche auf Stadtgebiet werden die Angehörigen der FFZ unterstützt und bei der Wohnungsvergabe städtischer Wohnungen bevorzugt, um bei Einsätzen schnell vor Ort zu sein. Als Anerkennung für ihre Dienste wird den FFZlern im 2012 die Hälfte der Kosten eines Halbtax-Abonnements vergütet. Das Schaffen von Vorteilen für Feuerwehrangehörige entspricht dem Konzept «Feuerwehr 2015» und der MJP.

Die Kerngruppe hat sich aufgrund der Mehrjahresplanung bereits Gedanken zur Anpassung des Feuerwehr-Reglements und der FFZ-Statuten gemacht, die im Dienstjahr 2012 überarbeitet werden.

Ausbildung

Sehr viele intensive, spannende und lehrreiche Übungsstunden wurden auch in diesem Jahr geleistet, um die Vorgaben des Dienstplanes zu erfüllen. Das Kommando besuchte rund 95 % aller Übungen, um sich ein Bild des Ausbildungsstandes zu machen. Wiederum wurden auch sehr viele Kurse in verschiedenen Fachgebieten von unseren Kameraden extern besucht.

Im kommenden Jahr wird die Grundausbildungsübung gemäss Kantonalem Konzept auf sechs Übungen reduziert. Die Spezialistenausbildung findet mehrheitlich in den Formationen statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist es, auf uns aufmerksam zu machen und für die Bevölkerung wahrnehmbar zu sein. Auf der Homepage der Internetseite haben wir das Banner «Chumm doch au id füürwehr» platziert. Die Auswertung hat gezeigt, dass sich viele Interessenten nach der Wahrnehmung unserer PR-Aktivitäten via Internet bei uns melden.

Wir waren an zwei Neuzuzüger-Apéros der Stadt Zug präsent und haben drei Infoabende durchgeführt; erstmals einer



«Löschangriff» ganz gross am Fw-XXL-Anlass.



Zeltstadt des Jugendfeuerwehrlagers.

davon auf dem Zugerberg, um die Einsatzbereitschaft des 2. Löschzuges auch künftig sicherzustellen. Im Jubiläumsjahr unseres Feuerwehrverbandes stellten wir den Stand an der Zuger Messe allen Zuger Feuerwehren zur Verfügung; die FFZ war an zwei Tagen präsent.

Das Feuerwehrspektakel der Extraklasse «Füürwehr XXL» bildete den Höhepunkt in diesem Jahr. Der 3. September 2011 ging in die Geschichte des Zuger Feuerwehrverbandes und der FFZ ein. Zum 100-Jahr-Jubiläum des Verbandes organisierte die FFZ an der Zuger-Seeepromenade den Aktionstag. Mehrere tausend Besucher erlebten einen unvergesslichen Tag rund um das Zuger Seebecken. Bei schönstem Wetter präsentierten sich XXL-Feuerwehrmittel an Land, auf dem Wasser und in der Luft. Dafür konnten Feuerwehren aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland mobilisiert werden. Alle Zuger Feuerwehren präsentierten sich auf dem «Kantonsplatz».

Dräger Seminar

Am 16. September 2011 durfte die FFZ in Zusammenarbeit mit der Firma Dräger das traditionelle «Dräger Seminar» in Zug durchführen. 13 Jahre nach der Durchführung des ersten Dräger Seminars, damals in Zug, fanden sich über 200 interessierte Feuerwehrfrauen und -männer erneut in Zug ein, um sich dem Thema «Photovoltaik und Feuerwehr» zu widmen. Auf dem Programm standen interessante Referate,



David Gisler



Thomas Freimann



Hans Hüppi



Jürg Flütsch



Blick ins neue Depot des 1. Löschzugs in der Frauensteinmatt.

ein Experimentalvortrag, die Besichtigung des Solarkraftwerks auf der Bossard Arena und die Besichtigung des FFZ-Fuhrparks.

Neues 1er-Depot

Die FFZ betreibt als Ergänzung zum Feuerwehrgebäude drei dezentrale Aussendepots. Es sind dies: das Depot des 3. Löschzugs in Oberwil, das Depot des 2. Löschzugs auf dem Zugerberg und das Depot des 1. Löschzugs im Bereich Altstadt. Letzteres wurde von der Zugerbergstrasse ins Zentrum Frauensteinmatt verlegt und feierlich eingeweiht.

Durch das Wachstum der Quartiere und die Zunahme des Verkehrs in der Innenstadt werden diese Aussendepots zu immer wichtigeren «Aussenstandorten» der FFZ (Zeitgewinn im Einsatz). Sie sind mit Ersteinsatzmitteln für den Lösch- und Rettungsdienst ausgerüstet.

Feuerschutzkommission (FSK)

Die Feuerschutzkommission liess sich über die Mehrjahresplanung informieren und prüfte im Detail das erarbeitete Dokument. An den übrigen drei Sitzungen konnte sich die FSK laufend über den Stand der Einsätze, den Übungsbetrieb, die Vorhaben und Einsatzbereitschaft vor Ort informieren lassen. Ich danke allen Kommissionsmitgliedern unter der Leitung von Stadtrat Andreas Bossard für ihre Arbeit ganz herzlich.

Jugendfeuerwehr Lager Kuchalp (D)
Zusammen mit unserem Präsidenten und

zweier Jugendfeuerwehr-Kadern liess ich es mir nicht nehmen, das legendäre Jugendfeuerwehrlager mit langjähriger Zuger Beteiligung auf der Kuchalp in Deutschland zu besuchen. Dieses Lager wird alle zwei Jahre vom Kreisfeuerwehrverband Göppingen organisiert und durchgeführt. Unter den 150 Teilnehmenden herrschte eine hervorragende Lageratmosphäre. Logistik und Verpflegung liessen nichts zu wünschen übrig.

Danke

Allen Austretenden, die viele Stunden ihrer Arbeits- und Freizeit der Institution Feuerwehr gewidmet haben, danke ich an dieser Stelle herzlich für ihren vielfach unermüdlichen Einsatz und die tolle Kameradschaft. Euch allen wünsche ich für die feuerwehrfreie Zeit alles Gute und neue Herausforderungen. Ich freue mich, euch auch in Zukunft bei der einen oder anderen Gelegenheit wieder zu treffen.

Meinen Dank richte ich auch an alle Partnerinnen und Partner unserer Feuerwehrangehörigen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Organisation. Sie bringen Verständnis für das grosse Engagement ihrer Liebsten auf und unterstützen sie in schwierigen Situationen.

Ich danke allen Partnerorganisationen für die tolle und zuvorkommende Zusammenarbeit, allen Nachbarfeuerwehren, vor allem der Feuerwehr Baar und ihrem Kommandanten, Major Peter Utinger, für

die tolle, unkomplizierte und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Mein Dank für die konstruktive und sehr angenehme Unterstützung geht auch an den Sicherheitsdirektor Beat Villiger, an den Geschäftsführer der Gebäudeversicherung Max Uebelhart sowie an meine Kameraden des Feuerwehrinspektorates unter der Leitung von Oberstleutnant Hans-Peter Spring und Major Marco Cervini.

Ausblick

Sich den künftigen Herausforderungen zu stellen, wird auch im 2012 einen Schwerpunkt bilden. Der stete Wandel wird von uns allen Verständnis, Toleranz und gegenseitige Akzeptanz fordern. Dabei werden uns die zehn Grundsätze der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) begleiten, die sich übrigens in vielen Bereichen mit unserer Mehrjahresplanung decken.

Schlusswort

Unsere Kameradinnen und Kameraden leisten jedes Jahr über das «Normale» hinaus einen freiwilligen Beitrag für die Stadtzuger- und Kantonsbevölkerung. Sie machen dies mit Leidenschaft, beweisen Mut und übernehmen Verantwortung. Sie ordnen sich freiwillig in eine Institution ein, die den Mitmenschen uneigennützig 24 Stunden, 365 Tage im Jahr in Notsituationen zur Hilfe eilt.

Diese Kameradinnen und Kameraden verdienen uneingeschränkte Anerkennung und höchsten Respekt, denn ihr Engagement ist heute schon lange nicht mehr selbstverständlich.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ihr habt meine Anerkennung und meinen Respekt verdient, macht weiter so! Danke.

*«Gott zur Ehr – dem Nächsten
zur Wehr – dem Feuer zum Trutz –
der Stadt zum Schutz»*

Der Kommandant
Daniel Jauch

Jahresbericht Feuerwehramt

Neben dem Tagesgeschäft konnten verschiedene Projekte umgesetzt oder gestartet werden. Einige davon betreffen die Infrastruktur im und um das Feuerwehrgebäude. Die **Schlauchpflegeanlage**, die ihren Dienst im Untergeschoss mittlerweile seit Jahrzehnten verrichtete, konnte durch eine moderne Anlage ersetzt werden. Mit dieser Einrichtung werden Schläuche nach Übungen und Einsätzen nicht nur gereinigt, sondern primär auf ihren Zustand geprüft. Die leistungsfähige Anlage bietet zudem eine erhöhte Sicherheit für den Bediener. Sie wird, wie bisher, auch von anderen Feuerwehren aus dem Kanton Zug genutzt.

Die Einfahrt in das Areal des Feuerwehrgebäudes wurde auf der Seite Industriestrasse angepasst und zusätzlich mit einer **Warn-Ampel** für den entgegenkommenden Verkehr ausgerüstet. Bei Alarmauslösung wird diese Ampel automatisch aktiviert und erleichtert den einrückenden Feuerwehrleuten die Zufahrt auf das Areal. Im Spätsommer wurden die Planungsarbeiten für die **Einzäunung des FFZ-Areals** und den Werkhof aufgenommen. Diese Massnahme resultiert aus einem Sicherheitsbericht der Stadt Zug und erhöht die Sicherheit auf dem Gelände im Tages- und Übungsbetrieb. Zudem sind wir überzeugt, damit auch die zunehmenden Vandalen- und Diebstahlschäden auf dem Areal zu vermindern. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Frühling 2012 abgeschlossen sein.

Entsprechend der Fahrzeug-Mehrjahresplanung wurden verschiedene Einsatzfahrzeuge ersetzt. Im Mai konnten wir die neue **Autodrehleiter**, Kolin 1, übernehmen. Sie ersetzt nach 20 Jahren ihre Vorgängerin. Wegen einer technischen Anpassung, die Korblast konnte auf 450 kg erhöht werden, verzögerten sich die Aufbauarbeiten und die Auslieferung um ca. sechs Monate. Nach fast 13 Jahren im Einsatz wurden die beiden **Voraus- und Dienstfahrzeuge** Kolin 7 und Kolin 8 ersetzt. Den Pikettof-



Roland Föhn bedient die neue Schlauchpflegeanlage.

fizieren stehen damit wieder zweckmässige Fahrzeuge für die Einsatzführung zur Verfügung. Zudem wurden im Berichtsjahr zwei **Mannschafts- und Transportfahrzeuge** ersetzt. Die mittlerweile seit 15 und 22 Jahren im Einsatz stehenden Geländewagen wurden durch Fahrzeuge mit sieben Sitzplätzen sowie einer Ladebrücke mit Hebebühne ersetzt. Sie sind dadurch insbesondere für technische Hilfeleistungen und Materialtransporte vielseitiger einsetzbar.

Der Aufwand für den Unterhalt von Gerätschaften und Ausrüstungen ist gestiegen. Grund dafür sind verschärfte Sicherheitsvorschriften von Gesetzgebern, Herstellern und Lieferanten. Um die Berechtigung für die anfallenden **Service- und Prüfarbeiten** zu erhalten, absolvieren die Materialwarte regelmässig externe Ausbildungskurse.

Der **Stützpunktbericht 2010** regelt umfassend die Aufgaben und Entschädigungen der FFZ als Stützpunktfeuerwehr. Die definierten Grundsätze und Massnahmen konnten im Berichtsjahr nach Schaffung der nötigen Instrumente im administrativen und logistischen Bereich bestens umgesetzt werden. Zusammen mit dem Amt für Feuerschutz und dem Kommando hat das Feuerwehramt zudem die nötigen Grundlagen erarbeitet, nach welchen sämtliche Stützpunkteinsätze ab 2012 verursachergerecht verrechnet werden. Dazu gehören auch das Rapportwesen der Einsatzleiter sowie Anpassungen am Verwaltungsprogramm für die FFZ. Damit

verbunden ist ab diesem Zeitpunkt auch die Besoldung der Stützpunkteinsätze, die als Konsequenz der Einsatzverrechnung und als Novum in der FFZ per 1. Januar 2012 eingeführt wird. Weiterhin unbesoldet bleiben der Übungsbetrieb und sämtliche Einsätze, welche die FFZ als Ortsfeuerwehr ausführt.

Der Präsident der FFZ, der Kommandant und der Leiter Feuerwehramt treffen sich regelmässig zu Sitzungen in der **Kerngruppe**. Hauptziel ist der wichtige Informationsaustausch über laufende Aktivitäten in den drei Bereichen. Ebenfalls wird aufgrund einer Pendenzenliste an der Umsetzung der **Mehrjahresplanung 2010 – 2015** gearbeitet. Gleichzeitig mit dem Beginn unserer Arbeiten zur Umsetzung der Mehrjahresplanung ist auch das **Konzept Feuerwehr 2015** der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) vorgestellt worden. Diese Konzeption formuliert eine klare Zielsetzung und zehn Grundsätze zur Ausgestaltung des Feuerwehrwesens in der Schweiz. Sie bietet den Feuerwehren und den politisch Verantwortlichen eine Grundlage für die Weiterentwicklung der eigenen Organisation. Dies insbesondere unter Berücksichtigung verschiedener äusserer Faktoren, die sich auf das Milizsystem stark auswirken. Feuerwehr 2015 fliesst selbstverständlich in unsere Arbeit ein. Wir durften feststellen, dass sich die in unserer Mehrjahresplanung erkannten Herausforderungen weitgehend mit der strategischen Stossrichtung des Konzeptes Feuerwehr 2015 decken.

Leiter Feuerwehramt
Daniel Stadlin

Personelles

Austretende mit Verdienst

Matthias Bollmann

Mätthi's Karriere begann vor 16 Jahren im Gasschutzkorps. Schon nach zwei Jahren unterstützte er seinen Korpschef und übernahm dann diese tolle und anspruchsvolle Aufgabe im 2001. Nach sechs Jahren als motivierter und engagierter Korpschef des GS folgte 2007 der nächste Schritt als Vizekommandant der FFZ resp. der 2. Kompanie.

Mit knapp 1000 Ernstfalleinsätzen, ein Grossteil davon leitete er in den fünf Jahren meist als Einsatzleiter, gehört Mätthi zu denjenigen, welche immer mit angepackt haben und auf welche 100 Prozent Verlass war.

Zu seiner dienstlichen Karriere gehörten auch unzählige Kurse und Spezialistenbildungen wie zum Beispiel Chemiewehrspezialisten- und Strahlenschutz-Kurse. Ebenfalls absolvierte er mehrere Instruktor-kurse.

Mätthi war ein erfahrener und initiativer Offizier mit vielseitigen Fachkenntnissen. Er ist ein typischer Praktiker mit Blick für das Ganze.

Auch im Verein, zuerst im GS und später im Vorstand der FFZ, engagierte sich Mätthi nicht minder. Seinen überlegten und kritischen aber gewichtigen Argumenten schenkte sowohl der Vorstand als auch das Kommando grosse Wertschätzung.

Markus Greuter

Während seiner 20 Jahren Aktivmitgliedschaft hat Markus Greuter etliche wichtige Aufgaben in der FFZ und in verschiedenen Korps übernommen.

Dienstlich erbrachte er als Soldat und Korpsmotorfahrer beachtliche 1000 Ernstfalleinsätze im 5. Löschzug und später im Verkehrskorps.

Vereinlich wurde er bei seiner Aufnahme 1992 sofort zum Vizepräsidenten des 5. Löschzugs gewählt. Diesem Vorstand gehörte er neuneinhalb Jahre lang an. Pa-

rallel dazu erfolgte im 1995 die Wahl als Sekretär in den FFZ-Vorstand. Diese intensive Aufgabe führte Markus während 14 Jahren umsichtig und zuverlässig aus. Der 26. April 2002 ging in die FFZ-Geschichte ein: Der 5. Löschzug wurde aufgelöst und tags darauf, nach umfangreichen Vorbereitungen, das Verkehrskorps gegründet. Als OK- und Gründungspräsident amtierte Markus weitere sechs Jahre an dessen Vereinsspitze.

Markus hat als ruhiger und stets angenehmer Kamerad einiges in der FFZ und den Korps nachhaltig bewirkt.

Walter Birrer

Walter Birrer stand 20 Jahre für das MSK im Einsatz. Er war Gruppenführer, Bootsführer, Korpsmotorfahrer und die letzten drei Jahre Korps-Chef. Weiter hat sich Walti auch im Elektrodienst und im Videoteam verdient gemacht. Auch im Hintergrund hat er sich stets mit viel Herzblut für den vereinlichen Zusammenhalt des Korps eingesetzt. Die Tätigkeit als Korps-Chef hat er nicht gesucht, sondern mangels Kadernachwuchs ad interim übernommen. Nichtsdestotrotz nahm er auch diese Aufgabe sehr ernst. Sein Ziel, die MSK-Aktivmitglieder seriös aber trotzdem mit Spass gut auszubilden, hat er zusammen mit dem MSK-Kader mehr als erreicht. Entsprechend stolz war er nach seiner letzten grossen Korpsübung, als dem MSK vom FFZ-Kader ein sehr guter Ausbildungsstandard bescheinigt wurde.



Matthias Bollmann



Markus Greuter



Walter Birrer

Personelles

Mutationen

Mitgliederaufnahmen an der GV 2012

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang
1. Lz	Sdt	Pirmin Waltenspühl	1977
3. Lz	Sdt	André Grüter	1976
3. Lz	Sdt	Walter Müller	1970
GS	Sdt	Willy Joos	1981
GS	Sdt	Fabian Neuner	1986
MSK	Sdt	Remo Meyer	1986
MSK	Sdt	Jürgen Stitz	1968
RK	Sdt	Sarah Michalk	1985
RK	Sdt	Novo Simon Tojeiro	1986
Stab	Obt	Markus Müller	1973
VK	Sdt	Deniz Gian Orga	1978
VK	Sdt	Perla Portmann	1977

Neuaufnahmen: Total 12 Feuerwehrangehörige

Austritte per GV 2012 inkl. Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
1. Lz	Sdt	Ernesto Filippi	1982	9
2. Lz	Sdt	Bruno Keiser	1962	15
3. Lz	Sdt	Roswitha Costa	1963	9
3. Lz	Wm	Basil De Sepibus	1985	5
3. Lz	Sdt	Vedrana Schnider-Percaic	1978	4
GS	Sdt	Martina Elsener	1989	3
GS	Sdt	Manuela Neuhaus	1984	1
GS	Sdt	Ramon Süess	1989	5
Kdo	Hptm	Matthias Bollmann	1974	16
MSK	Sdt	Philipp Abicht	1980	8
MSK	Obwm	Walter Birrer	1958	20
MSK	Sdt	Robert Ferri	1964	16
MSK	Sdt	Michael Rehm	1983	2
RK	Sdt	Simon Kmiecik	1986	4
RK	Wm	Daniel Müller	1978	10
RK	Sdt	Roberto Sarmiento	1969	4
RK	Sdt	Franziska Wapp Svoboda	1963	1
VK	Wm	Fabio Affentranger	1982	8
VK	Sdt	Markus Greuter	1958	20
VK	Sdt	Joëlle Hämmerli	1986	3

Austritte: Total 20 Feuerwehrangehörige

Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
3. Lz	Sdt	Urs Kreiliger	1948	29
Dienste	Wm	Peter Bucher	1979	9
VK	Sdt	Fabian Consiglio	1985	2

Austritte: Total 3 Feuerwehrangehörige

Personelles

Mutationen

Mutationen / Mitgliederbestand per Generalversammlung 2012

Korps	Bestand AdFFZ 2011	Mitgliederaufnahmen per GV 2012 (*)	Zugänge		Abgänge			Bestand AdFFZ per GV 2012 (**)
			Übertritte aus anderen Korps (intern)	Neuanmeldungen 2012	Austritte per GV 2012 inkl. Nichtaufnahmen	Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen	Übertritte in andere Korps (intern)	
Kommando	4		2		1			5
Stab	7	1						7
Dienste (***)	10		3	1		1	1	12
1. Löschzug	19	1		3	1			21
2. Löschzug	9			7	1			15
3. Löschzug	18	2		2	3	1	1	15
Verkehrskorps	14	2		4	3	1	1	13
Gasschutzkorps	26	2	1	4	3		1	27
Rettungskorps	23	2		7	4		1	25
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	30	2		1	4		1	26
Total	160	12	6	29	20	3	6	166

(*) im Bestand AdFFZ 2011 enthalten

(**) inkl. Neuanmeldungen 2012

(***) MA Feuerwehr / MWD / FUST / JuFw-Wart

Jugendfeuerwehr-Aufnahmen an der GV 2012

Korps	Vorname/Name	Jahrgang
JFW	Muhammed Kaplan	1999
JFW	Jasmin Kappeler	1998
JFW	Shannon Rüedi	1999
Neuaufnahmen: Total 3 Mitglieder Jugendfeuerwehr		

Jugendfeuerwehr Austritte per GV und unter dem Jahr

Korps	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
JFW	Elodie Bertoldo	1991	5
JFW	Brasannath Bremauthan	1993	2
JFW	Sakktivel Elangovan	1993	1
JFW	Samuel Herz	1997	1
JFW	Kilian Imboden	1994	4
JFW	Jan Kiser	1993	6
JFW	Dominik Rub	1995	1
JFW	Tanja Truninger	1991	6
JFW	Christian Ulrich	1993	6
Austritte: Total 9 Mitglieder Jugendfeuerwehr			

Korps	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
Kader JFW	Stefano Bertoldo	1967	5
Austritte: Total 1 Feuerwehrangehöriger			

In memoriam

Hans Acklin, 27. Juni 1921 – 19. März 2011

Ehrenmitglied FFZ und 1. Löschzug



Am 19. März 2011 ist unser Ehrenmitglied Hans Acklin für immer von uns gegangen.

Hans Acklin wurde 1921 geboren. 1943 trat er in den 1. Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Zug ein. Bereits fünf Jahre später wurde er zum Wachmeister befördert. Weitere acht Jahre später wurde er Offizier und damit Chef des 1. Löschzuges. In unzähligen Übungen hat er sein Wissen aus vielen Bränden an seine Kameraden weitergegeben. Sein Engagement im Dienst und im Verein war sehr gross. Im Januar 1965, nach 22 Jahren, gab er den Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst bekannt. Für seine vielen Einsätze wurde er beim Austritt mit der Ehrenmitgliedschaft im 1. Löschzug sowie in der FFZ belohnt. Auch nach seinem Austritt aus der Feuerwehr nahm er an vielen Anlässen der Einer-Veteranen teil und war gerngesehener Gast an den Generalversammlungen des 1. Löschzuges.

Wir werden Hans Acklin ein ehrendes Andenken bewahren.

Kurt (Jimmy) Imhof 5. November 1930 – 14. Februar 2011

Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Als 33-Jähriger trat Kurt 1963 dem Motorspritzen- und Ölwehrkorps bei. Während 20 Jahren hielt er dem Korps die Treue. Dienstlich wie auch vereinlich war Kurt Imhof stets mit viel Freude dabei. Zum Dank und als Anerkennung der geleisteten Dienste wurde er bei seinem Austritt als aktiver Feuerwehrmann zum Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrkorps ernannt. Nach seiner Aktivzeit war er an den Vereinsanlässen ein viel- und gerngesehener Gast.

Deine Kameraden vom Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Josef Tschümperlin, 8. April 1928 – 14. März 2011

Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Als 43-Jähriger trat Josef 1971 dem Motorspritzen- und Ölwehrkorps bei.

Während 16 Jahren hielt er dem Korps die Treue. Dienstlich wie auch vereinlich war Josef Tschümperlin stets mit viel Freude dabei. Zum Dank und als Anerkennung der geleisteten Dienste wurde er bei seinem Austritt als aktiver Feuerwehrmann zum Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrkorps ernannt. Nach seiner Aktivzeit war er an den Vereinsanlässen ein viel- und gerngesehener Gast.

Deine Kameraden vom Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Gusti Brandenburg, 13. Oktober 1948 – 6. April 2011

Ehrenmitglied des Styger-Rettungskorps

Die Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres geschätzten Feuerwehrkameraden, Gusti Brandenburg, kam für alle sehr überraschend. Der liebe Verstorbene war während 15 Jahren, von 1977 bis 1991, aktives Feuerwehrmitglied des Styger-Rettungskorps. Für sein pflichtbewusstes Engagement für die Feuerwehr und für seine Kameradschaft wurde Gusti mit der Ehrenmitgliedschaft des Styger-Rettungskorps geehrt. Wir werden Gusti in guter Erinnerung behalten.

Aktive und Ehrengarde des Styger-Rettungskorps

Ernst Schorro, 24. September 1943 – 5. Juli 2011

Ehrenmitglied des Wachtkorps

Völlig überraschend verstarb unser Kamerad Ernst Schorro während einer Velo-Trainingstour am 5. Juli 2011 in seinem 68. Lebensjahr.

Ernst trat 1978 ins Wachtkorps der FFZ ein. Dienstlich liess er sich zum Motorfahrer ausbilden und leistete in seinen zwanzig Dienstjahren über 800 Ernstfalleinsätze. Aber auch im Verein war Ernst sehr aktiv, gehörte er doch während sieben Jahren als Sekretär sowie weiteren drei Jahren als Präsident dem Vorstand unseres Korps an. Auch im FFZ-Vorstand war er während mehrerer Jahren tätig.

Zum Dank und als Anerkennung für sein grosses Engagement wurde er 1997 bei seinem Rücktritt als aktiver Feuerwehrmann zum Ehrenmitglied des Wachtkorps ernannt. Lieber Ernst, wir werden dich in bester Erinnerung behalten.

Deine Kameraden vom Wachtkorps

In memoriam

Hans Keiser, gest. 8. Juli 2011

Ehrenmitglied 3. Löschzug

Unser Ehrenmitglied Hans Keiser ist am 8. Juli 2011 verstorben.

Hans Keiser trat dem 3. Löschzug 1962 bei. 1968 wurde er zum Korporal befördert und amtierte als Vizepräsident des Vereins. 1969 wurde er zum Wachtmeister befördert. 1971 trat Hans aus der FFZ aus und wurde als Ehrenmitglied geehrt.

Hans Keiser war immer wohlgesonnen gegenüber der FFZ. Auch als Ehrenmitglied genoss er es, wenn eine Delegation der Aktiven ihn besuchte.

In stiller Trauer gedenkt der 3. Löschzug Oberwil seinem verstorbenen Ehrenmitglied Hans Keiser.

Giacomo Hagenbuch, 12. August 1952 – 20. Juli 2011

Ehrenmitglied 1. Löschzug

Am 20. Juli 2011 ist unser Ehrenmitglied Giacomo Hagenbuch für immer von uns gegangen.

Giacomo Hagenbuch wurde 1952 geboren. 1975 trat er in den 1. Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Zug ein. Sein Engagement im Verein war sehr gross. Im Januar 1991, nach 16 Jahren, gab er den Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst bekannt. Er war Urkundenträger der FFZ. Für seinen langjährigen Einsatz wurde er beim Austritt mit der Ehrenmitgliedschaft im 1. Löschzug belohnt.

Wir werden Giacomo Hagenbuch ein ehrendes Andenken bewahren.

Carlo Westreicher, 16. Juni 1940 – 25. November 2011

Ehrenmitglied des Styger-Rettungskorps

Der plötzliche Hinschied unseres geschätzten Feuerwehrkameraden Carlo kam für alle sehr überraschend. Am Vorabend des Todestages sass Carlo mit den Kameraden der Styger-Ehrengarde am monatlichen Höck beim Fondue. Carlo verabschiedete sich mit einem Händedruck wie immer; jedoch für immer.

Carlo trat 1978 ins Styger-Rettungskorps ein und leistete während elf Jahren pflichtbewusst seinen Dienst als Styger und Korps-sanitäter. Im Vorstand war er sieben Jahre als Kassier tätig. Im Weiteren gehörte Carlo der Kommission für die Statutenrevision sowie der Jubiläumskommission «125 Jahre RK» an. Für seinen gewissenhaften und kameradschaftlichen Einsatz für die Feuerwehr wurde Carlo mit der Ehrenmitgliedschaft des Styger-Rettungskorps geehrt.

Wir haben einen geschätzten und liebenswürdigen Stygerkameraden verloren. Carlo wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Aktive und Ehrengarde des Styger-Rettungskorps

Walter Huber 11. August 1922 – 13. Dezember 2011

Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrcorps

Als 25-Jähriger trat Walter 1947 dem Motorspritzen- und Ölwehrcorps bei. Während 23 Jahren hielt er dem Korps die Treue. Dienstlich wie auch vereinnlich war Walter Huber stets mit viel Freude dabei. Er führte während zehn Jahren als Präsident das Motorspritzenkorps. Zum Dank und als Anerkennung der geleisteten Dienste wurde er bei seinem Austritt als aktiver Feuerwehrmann zum Ehrenmitglied des Motorspritzen- und Ölwehrcorps ernannt. Nach seiner Aktivzeit war er an den Vereinsanlässen ein viel- und gergesehener Gast.

Deine Kameraden vom Motorspritzen- und Ölwehrcorps

Beschaffungen

Kolin 1

Die neue Autodrehleiter (Metz L32A/Scania) ersetzt ihre 20-jährige «Vorgängerin». Sie verfügt über eine Rettungshöhe von 31 Metern und ist neu mit einem Gelenk im obersten Leiterteil ausgerüstet. Der Korb kann mit bis zu 450 kg belastet werden. Ausserdem ist er mit Stromanschlüssen und mit einer fest installierten Luftleitung für Atemschutz im Korb ausgerüstet.



Autodrehleiter Kolin 1 mit Doppelkabine.



Das Kolin 24 fasst sieben Sitzplätze.

Kolin 7 und Kolin 8

Die neuen Voraus- und Dienstfahrzeuge (Mercedes GLK 4M) für die Pikettoffiziere verfügen über Allradantrieb. Sie sind zweckmässig mit den wichtigsten Führungsinstrumenten ausgerüstet, welche die Einsatzführung für die meisten Einsätze direkt ab diesen Fahrzeugen möglich machen.



Innenausstattung Kolin 7.



Die neue Schlauchwasch- und Prüfanlage.

Kolin 21 und Kolin 24

Die Mannschafts- und Transportfahrzeuge (Mercedes Sprinter) sind mit sieben Sitzplätzen sowie mit Ladebrücke und Hebebühne für Materialtransporte ausgerüstet.



Voraus- und Dienstfahrzeug Kolin 8.



Atemschutz-Notfalltasche mit Zubehör.

Schlauchwasch- und Prüfanlage

Alle Schlauchtypen werden auf der halbautomatischen Anlage regelmässig gereinigt, auf ihren Zustand geprüft und getrocknet.

Atemschutz-Notfalltasche

Die Notfalltasche unterstützt die Rettung von Feuerwehrleuten im Atemschutzeinsatz. Sie ist ausgerüstet mit einem kompletten Atemschutzgerät und Zubehör.

Schiebeleiter mit Stützen

Die drei motorisierten Anhängelleitern in den Aussendepots wurden durch dreiteilige Schiebeleitern mit Stützen ersetzt. Sie verfügen über eine maximale Rettungshöhe von 14 Metern und sind mit wenig Personal sehr schnell einsetzbar.



Kolin 21 mit Hebebühne.



Schiebeleiter mit 14 Metern Rettungshöhe.

Finanzen

Jahresrechnung 2011

Erfolgsrechnung		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Auszahlungen SEEFEST		84 800.00	
Generalversammlung		40 957.00	
Verschiedenes Verein		19 331.95	
Beitrag Behörden			138 412.00
Diverse Spenden + Erträge			12 975.00
Bruttozinsen			181.80
Erfolg		145 088.95	151 568.80
		6 479.85	
		151 568.80	151 568.80
Bilanz		Aktiven in CHF	Passiven in CHF
Zuger Kantonalbank, Zug (Kontokorrent)		97 801.56	
Zuger Kantonalbank, Zug (Sparkonto)		6 982.45	
Eidg. Steuerverwaltung		303.85	
Passive Rechnungsabgrenzung			7 500.00
Rückstellung 150 Jahre			56 000.00
Vereinsvermögen 2010	35 108.01		
Vermögenszunahme 2011	6 479.85		
		105 087.86	105 087.86
		2011 Bestand in CHF	2010 Bestand in CHF
Zuger Kantonalbank, Zug	Unterstützungskonto	27 297.00	27 229.00

Zug, 31. Dezember 2011

Der Kassier

Emanuel Obrist

Revisionsbericht 2011

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnung 2011 der «Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug» geprüft.

Durch zahlreiche Stichproben der uns vorgelegten Belege haben wir uns von der Vollständigkeit und Richtigkeit der getroffenen Buchungen überzeugen können. Die ausgewiesenen Aktiven wurden durch die entsprechenden Kontoauszüge und Saldobestätigungen belegt.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2011 schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 6479.85 ab. Das ausgewiesene Vereinsvermögen beträgt CHF 41 587.86.

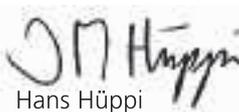
Wir beantragen daher der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier, Emanuel Obrist, für seine vorzügliche Leistung den besten Dank auszusprechen und ihm wie auch dem gesamten übrigen Vorstand der FFZ Décharge zu erteilen.

Zug, 31. Dezember 2011

Die Rechnungsrevisoren



Richard Trinkler
Verkehrskorps



Hans Hüppi
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Ernstfallübersicht

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
1	03.01.11	15:08	Dorfstr., 6332 Hagendorn	Verkehrsunfall mit Personenrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
2	05.01.11	14:21	Zahnarztpraxis, Bahnhof, 6300 Zug	BMA 188 / Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Mittel Tag
3	06.01.11	10:48	Lorze, 6332 Hagendorn	Unbekanntes Medium auf Lorze	Ölwehr	Pikett Offizier
4	06.01.11	16:40	Wohnhaus, Raingässli 3, 6300 Zug	Brand	Brand	Mittel Tag
5	06.01.11	21:23	Zollhaus, 6332 Hünenberg	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
6	11.01.11	11:35	Geschäftshaus, Laubenhof, Metallstr. 9, 6300 Zug	BMA 112 / Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Mittel Tag
7	14.01.11	18:09	Tiefgarage, Chollerstr. 24, 6300 Zug	Rauchentwicklung aus Elektroauto	Brand	Mittel Tag
8	18.01.11	23:00	Edlibachstr., 6345 Neuheim	Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst
9	19.01.11	12:34	Vis à vis Metalli, 6300 Zug	Gasgeruch	Andere Dienstleistungen	Pikett Offizier
10	22.01.11	12:09	Büro- und Betriebsgebäude, Feldstr. 1, 6300 Zug	BMA 165 / eingedrückter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
11	23.01.11	02:15	Lättichstr. 4, 6340 Baar	Unterstützung Fw Baar	Chemie-/Strahlenwehr	Pikett Offizier
12	27.01.11	16:01	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 46 / Rauch durch Schweißarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
13	27.01.11	21:13	Seestrasse, 6315 Oberägeri	Verkehrsunfall mit Personenbergung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
14	01.02.11	14:43	Tiefgarage, General-Guisanstr. 22-30, 6300 Zug	BMA 122 / Wasserdampf aus Wassersauger	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
15	03.02.11	08:40	Wohnhaus, Zugerbergstr. 39, 6300 Zug	Tierrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
16	05.02.11	21:48	WC-Anlage Schiffsteg Vorstadt, 6300 Zug	Brand / WC-Anlage	Brand	Mittel Nacht
17	09.02.11	08:00	Rainbach, Göblichach, 6300 Zug	Folgeeinsatz Rainbach / Göblichach	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
18	09.02.11	17:24	Gastrobetrieb, Bahnhofstr. 17, 6300 Zug	BMA 78 / Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
19	13.02.11	07:52	Schmittli, 6314 Unterägeri	Verkehrsunfall	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
20	13.02.11	10:56	Wohnhaus, Letzistr. 26, 6300 Zug	Rauchentwicklung aus Fernseher	Brand	Mittel Tag
21	14.02.11	14:00	Schmittli, 6314 Unterägeri	Folgeeinsatz Verkehrsunfall	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
22	14.02.11	19:33	Artherstr. 26, 6300 Zug	Gasgeruch aus Baustelle	Chemie-/Strahlenwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
23	16.02.11	19:02	Letzi, 6300 Zug	Tierrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
24	25.02.11	08:59	Parkhaus, Neustadtplatz, 6300 Zug	BMA 172 / Test der Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
25	25.02.11	17:42	Lorzentobel, 6340 Baar	Nachbarschaftshilfe	Technische Hilfeleistungen	Öl-Chemie- Strahlenwehr, aus Ersteinsatz
26	26.02.11	17:45	Bahnhof, 6300 Zug	Brand Bahnwagen	Brand	Mittel Tag, Technischer Zug
27	26.02.11	20:30	Geschäft Bahnhof, 6300 Zug	Wassereintritt	Technische Hilfeleistungen	Pikett Offizier
28	01.03.11	06:05	Altersheim, Mülimatt 3, 6300 Zug	BMA 70 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
29	04.03.11	15:26	Lorze, 6332 Hagendorn	Hydr.-Öl auf Lorze	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
30	06.03.11	10:18	Sumpfbach 6312 Steinhausen und Zugersee	Öl im Sumpfbach und Zugersee	Ölwehr	Öl-Chemie-Strahlenwehr
31	08.03.11	06:23	Nationalstrasse A4, Richtung Zürich, Km 54,5	PW-Brand	Brand	Klein Nacht, Verkehrsdienst
32	13.03.11	12:44	Zugersee, Bösch, Zythus, 6300 Zug	Segelboot gekentert	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
33	16.03.11	17:00	Lorze Fraudental, 6332 Hagendorn	Ausbau Ölsperre	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
34	17.03.11	17:10	Bankgebäude, Baarerstr. 14, 6300 Zug	BMA 127 / Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
35	19.03.11	13:11	Jugendzentrum, Industriestr. 45, 6300 Zug	BMA 71 / Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
36	24.03.11	13:47	Aabachweg 1, 6343 Risch	Öl auf See	Ölwehr	Öl-Chemie-Strahlenwehr
37	25.03.11	05:33	Nationalstrasse A4 und Kantonsstrasse, Höhe Überführung Hauptstrasse Holzhäusern-Hünenberg	LKW Unfall auf Nationalstrasse	Ölwehr	Technischer Zug
38	25.03.11	17:30	Aabachweg 1, 6343 Risch	Ausbau Ölsperren (Folgeinsatz)	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
39	26.03.11	10:27	Wohn- und Geschäftshaus, Rigistr. 2, 6300 Zug	BMA 117 / Anlage defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
40	26.03.11	12:00	Tiefgarage, Feldstr. 22, 6300 Zug	Öl in Tiefgarage	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
41	26.03.11	13:58	Industriegebäude, Industriestr. 66, 6300 Zug	BMA 23 / Arbeiten auf Flachdach	Fehlalarme	Klein Tag
42	27.03.11	17:02	Wohnhaus, Guggiweg 18, 6300 Zug	Starke Rauchentwicklung	Brand	Mittel Tag
43	27.03.11	18:18	Mülibachtobel, 6317 Oberwil	Unterstützung RDZ	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
44	29.03.11	19:19	Restaurationsbetrieb, Oberaltstadt 1, 6300 Zug	BMA 124 / Handtaster eingedrückt	Fehlalarme	Klein Nacht
45	29.03.11	19:43	Chamerstr., Höhe 41, 6300 Zug	Schlüssel in Schacht	Technische Hilfeleistungen	Aus vorangegangenen Aufgebot
46	01.04.11	16:34	Wohnhaus, Unter Altstadt 3, 6300 Zug	Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
47	01.04.11	19:26	Zugersee, Bereich Cham-Oberwil	Seerettungseinsatz	Fehlalarme	Seerettung
48	02.04.11	03:55	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
49	02.04.11	14:45	Bürogebäude, Landis- und Gyrstr. 3, 6300 Zug	BMA 173 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
50	05.04.11	14:10	Bürogebäude, am Zählerweg 6, 6300 Zug	BMA 175 / Technischer Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
51	06.04.11	17:46	Wohnhaus, Grafenauweg 2, 6300 Zug	Liftrrettung	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
52	07.04.11	13:40	Bankgebäude, Baarerstr. 37, 6300 Zug	BMA 56 / Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
53	09.04.11	18:08	Zugersee, Zwyrn/Madonna	Seerettungseinsatz	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
54	10.04.11	02:35	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Rauch durch Disconebel	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
55	12.04.11	09:56	Autoeinstellhalle, Im Feldhof 13-28, 6300 Zug	BMA 194 / falsches Verhalten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
56	12.04.11	19:02	Bürogebäude, Am Grafenauweg 6, 6300 Zug	BMA 154 / Brand	Brandmeldeanlage echte Alarmer	Klein Tag
57	13.04.11	10:41	Wohnhaus, Bleichmattweg 6, 6300 Zug	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
58	13.04.11	14:18	Biotop, im Rank 136, 6300 Zug	Notlage von Tieren	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
59	13.04.11	15:06	Rothusstrasse, 6331 Hünenberg	Strassenrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst
60	13.04.11	16:30	Sumpfbach Steinhausen / Zugersee	Ausbau Ölsperren (Folgeinsatz)	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
61	14.04.11	12:13	Büro- und Gewerbehau, Baarerstr. 135, 6300 Zug	BMA 181 / Rauch durch Backofen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
62	15.04.11	14:30	Wohnhaus, St. Johannesstr. 4, 6300 Zug	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
63	15.04.11	16:07	Klinikgebäude, Widenstr. 55, 6317 Oberwil	BMA 34 / technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
64	17.04.11	09:20	Wohnhaus, Bohlgutshaus 2a, 6300 Zug	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
65	19.04.11	20:01	EKZ Metalli, Baarerstr. 20, 6300 Zug	Schlüsseldienst	Andere Dienstleistungen	Pikett Offizier
66	22.04.11	10:05	Geschäftshaus, Baarerstr. 27, 6300 Zug	Tierrettung	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Einzelaufgebot
67	29.04.11	15:59	Gewerbehau, Gewerbestr. 6, 6314 Unterägeri	Lüftereinsatz	Brand	Klein Tag
68	29.04.11	19:58	Notunterkunft, Zeughausgasse 11, 6300 Zug	Feuer in Notunterkunft	Brand	Klein Nacht
69	04.05.11	16:30	Ref. Kirche, Alpenstrasse, 6300 Zug	Enten in Schacht	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
70	07.05.11	11:17	Tiefgarage, Bundesplatz 1, 6300 Zug	BMA 81 / Reinigungsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
71	07.05.11	13:46	Letzi, 6300 Zug	Brand eines Baumes	Brand	Ab Feuerwehrgebäude
72	14.05.11	06:30	Bahnhof SBB, Bahnhofplatz, 6300 Zug	BMA 188 / Rauch und Dampf aus Aufbackstation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
73	14.05.11	14:22	Gewerbehau, Alpenstr. 15, 6300 Zug	Wasser tropft von Balkon	Technische Hilfeleistungen	Pikett Offizier
74	18.05.11	14:13	Dachterrasse, Alpenstr. 16, 6300 Zug	Stromunfall mit verletzter Person	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
75	22.05.11	04:30	Wohn- und Geschäftshaus, Grafenastr. 7, 6300 Zug	BMA 196 / Defekter Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
76	30.05.11	22:04	Club, Bahnhofstr. 30, 6300 Zug	Wasser in Lager	Technische Hilfeleistungen	Klein Nacht
77	31.05.11	09:56	Kindergarten Daheim, Kirchstrasse, 6300 Zug	Rauchgeschmack	Brand	Mittel Tag
78	03.06.11	09:45	Wohnhaus, Buonaserstr. 24, 6343 Rotkreuz	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
79	04.06.11	11:40	Schulgebäude, am Lüssiweg, 6300 Zug	BMA 107 / defekter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
80	04.06.11	12:50	Schulgebäude, am Lüssiweg, 6300 Zug	BMA 107 / defekter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Pikett Offizier
81	05.06.11	20:00	Bahnhof SBB, am Bahnhofplatz, 6300 Zug	BMA 188 / unzureichende Kühlung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
82	06.06.11	09:54	Verwaltungsgebäude, Aabachstr. 1, 6300 Zug	BMA 58 / Rauchgestank	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag
83	08.06.11	18:52	Tankstelle, Zugerstrasse, 6403 Küssnacht	Hilfeleistung	Chemie-/Strahlenwehr	Klein Nacht
84	10.06.11	12:55	Autoeinstellhalle/Gastrobetrieb, Gartenstr. 3, 6300 Zug	BMA 78 / Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
85	14.06.11	17:40	Zugersee, Lothenbach	Technische Hilfeleistung	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
86	14.06.11	22:21	Tiefgarage, Chollerstr. 1, 6300 Zug	Rauch in Garage	Technische Hilfeleistungen	Klein Nacht
87	16.06.11	17:24	Zugersee, Gebiet Alpenblick	Gekentertes Segelboot	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
88	18.06.11	17:50	Wohnhaus, Rosenbergweg 8, 6300 Zug	Wassereindrang in Keller	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
89	20.06.11	21:22	Zugersee, Böschentrot	Gleitschirm im See gelandet	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Ab Seerettungs- fahrtraining
90	20.06.11	23:22	Hochhaus Uptown, General-Guisanstr. 6/8, 6300 Zug	BMA 208 / Technische Probleme	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
91	22.06.11	18:33	Kapelle, Artherstrasse, 6317 Oberwil	BMA 33 / Verruste Kerze	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
92	24.06.11	14:00	Hochhaus, General-Guisanstr. 6/8, 6300 Zug	BMA 208 / Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
93	27.06.11	18:22	Institut Montana, Zugerberg	BMA 83 / Linienstörung der Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag, Zugerberg
94	28.06.11	14:09	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 116 / technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
95	29.06.11	12:32	Wohnhaus, Bützenweg 14, 6300 Zug	Brand Backofen	Brand	Klein Tag
96	29.06.11	22:03	6315 Oberägeri	Unterstützung Fw Oberägeri	Technische Hilfeleistungen	Klein Nacht
97	03.07.11	10:23	Zugersee, Bucht Zug	Loses Tau	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
98	04.07.11	22:40	Bankgebäude, Bahnhofstr. 17, 6300 Zug	BMA 79 / Störungen auf Anlage	Fehlalarme	Klein Nacht
99	07.07.11	16:50	Industriestrasse 7, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Klein Tag
100	07.07.11	16:58	Bahnhof, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Klein Tag
101	07.07.11	17:05	6314 Unterägeri	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Klein Tag
102	07.07.11	17:16	Artherstrasse, 6318 Walchwil	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Klein Tag
103	07.07.11	17:28	Bundesstr. 2, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Klein Tag
104	07.07.11	18:52	Theilerstr., 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Klein Tag
105	07.07.11	20:00	Widenstrasse, 6317 Oberwil	Unwetter	Technische Hilfeleistungen	Pikett Offizier
106	10.07.11	09:05	6317 Oberwil	Möwe verletzt auf Baum	Notlagen von Mensch und Tier	Einzelaufgebot
107	11.07.11	07:25	Wohnheim, Zugerbergstr. 27, 6300 Zug	BMA 98 / Rauch durch Dachdeckerarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
108	13.07.11	01:45	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 114 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
109	13.07.11	03:30	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 114 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
110	13.07.11	08:00	Clubhaus, Bootshafen, 6300 Zug	Wasserwehr	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
111	18.07.11	09:45	Wohnhaus, Obere Rebhalde 7, 6340 Baar	Chemische Reaktion	Chemie-/Strahlenwehr	Öl-Chemie-Strahlenwehr
112	19.07.11	03:53	Autoeinstellhalle, General-Guisanstr. 6/8, 6300 Zug	BMA 208 / techn. Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
113	20.07.11	10:22	Wohnhaus, Grienbachstr. 27, 6300 Zug	Traghilfe	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
114	20.07.11	19:24	Industriegebäude, Industriestr. 66, 6300 Zug	BMA 23 / Ausfall Klimagerät	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
115	21.07.11	11:07	Wohnhaus, Artherstr. 25, 6300 Zug	BMA 46 / Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
116	23.07.11	01:50	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Rauch	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
117	23.07.11	03:53	6304 Baar	BMA Baar	Fehlalarme	Klein Nacht
118	29.07.11	19:43	Parkhaus, Schmidgasse, 6300 Zug	BMA 106 / Technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
119	01.08.11	06:37	Geschäftshaus, Bahnhofstr. 28, 6300 Zug	Wasseraustritt	Andere Dienstleistungen	Pikett Offizier
120	01.08.11	21:36	Weidhof, 6300 Zug	Flächenbrand	Brand	Klein Nacht
121	01.08.11	22:10	Autoeinstellhalle, Baarerstr. 25, 6300 Zug	BMA 187 / Feuerwerkskörper in Briefkasten	Brandmeldeanlage echte Alarmer	Klein Nacht
122	01.08.11	22:25	Autoeinstellhalle, Bundesplatz, 6300 Zug	Brand Kehrricht	Brand	Aus vorangegangenen Aufgebot
123	03.08.11	22:27	Parkhaus, Schmidgasse, 6300 Zug	BMA 106 / defekter Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
124	09.08.11	21:02	6313 Edlibach	Schwerer Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
125	10.08.11	09:12	Geschäftsgebäude, Baarerstr.12, 6300 Zug	BMA 119 / Dampf durch Steamer	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
126	12.08.11	18:16	Lift, Bahnhof Zug, 6300 Zug	Person im Lift	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
127	19.08.11	09:28	Kapuzinerkloster, Löberenstrasse, 6300 Zug	BMA 20 / ausgelöst durch Staubsauger	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
128	20.08.11	19:00	Wohnhaus, Waldheimstr. 7, 6300 Zug	Grillbrand	Brand	Mittel Tag
129	23.08.11	05:32	Bahnhof Zug, Bahnhofplatz, 6300 Zug	BMA 188 / Wasserdampf aus Backofen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
130	24.08.11	04:46	Wohnhaus, Poststr. 13, 6300 Zug	Rauch aus Wohnung, Person in Wohnung	Brand	Mittel Nacht
131	24.08.11	14:30	Kolinplatz, 6300 Zug	Technische Hilfeleistung	Andere Dienstleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
132	25.08.11	17:21	Wohnhaus, Baarerstr. 117, 6300 Zug	Unterstützung RDZ/ZUPO – Personenrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Tech Zug
133	26.08.11	10:19	Industriegebäude, Industriestr. 66, 6300 Zug	BMA 23 / Rauch durch Bedienungsanleitung bei Backofen-Test	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag
134	26.08.11	19:27	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 114 / Defekter Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
135	27.08.11	12:26	Autoeinstellhalle 1–12, Feldhof, 6300 Zug	BMA 193 / Grund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
136	29.08.11	10:45	Eisstadion, Weststr. 11, 6300 Zug	BMA 8 / Auspuffgase von LKW löste Sprinkler aus	Brandmeldeanlage Fehlalarm	klein Tag
137	03.09.11	08:53	Gastrobetrieb, Baarerstr. 73, 6300 Zug	BMA 45 / Angeschlagen mit Arm	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Mittel Tag
138	04.09.11	05:08	Bed & Breakfast + CaféBar, Grabenstrasse 6, 6300 Zug	BMA 160 / Rauchen im Zimmer	Brandmeldeanlage Fehlalarm	klein Nacht
139	05.09.11	15:05	Mülimattweg 6, 6300 Zug	Wasser im UG	Technische Hilfeleistungen	Klein Nacht
140	07.09.11	17:48	Zugersee	Gleitschirm im See	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
141	09.09.11	01:25	Verwaltungsgebäude, an der Aa 2, 6300 Zug	BMA 186 / Auslösung durch Zigarettenrauch	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
142	10.09.11	16:02	Nationalstrasse, zwischen Rotkreuz und Küssnacht, Höhe Meierskappel	Autobrand	Brand	Klein Tag, Verkehrsdienst
143	13.09.11	07:48	Zugersee, ca. 1 km vor Hafen Cham	Losgerissene Jacht	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
144	16.09.11	13:32	Bundesplatz 14, 6300 Zug	Wassereinbruch	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
145	16.09.11	20:58	Bahnhof Zug, am Bahnhof- platz, 6300 Zug	BMA 188 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
146	16.09.11	21:33	Bahnhof Zug, am Bahnhof- platz, 6300 Zug	BMA 188 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
147	17.09.11	02:48	Bahnhof Zug, am Bahnhof- platz, 6300 Zug	BMA 188 / defekter Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
148	17.09.11	20:35	Wohnhaus, General- Guisanstr. 33, 6300 Zug	Tragehilfe RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
149	18.09.11	00:09	Industriegebäude, Industriestr. 66, 6300 Zug	BMA 23 / Staubentwicklung durch Druckluftanschluss	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
150	18.09.11	06:57	Kantonsschule, Lüsiweg, 6300 Zug	BMA 107 / Wasserhahn nicht abgestellt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
151	19.09.11	05:45	Industriegebäude, Industriestr. 66, 6300 Zug	BMA 23 / Handtaster eingedrückt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
152	18.09.11	16:55	Baustelle, Brunnmatt, 6330 Cham	Unfall auf Baustelle	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
153	22.09.11	14:58	Verwaltungsgebäude, St. Oswaldsgasse 20, 6300 Zug	BMA 179 / Rauchen im öffentlichen WC	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
154	22.09.11	21:41	Nationalstrasse A4	Autobrand	Brand	Aus Übung, Verkehrsdienst
155	24.09.11	09:12	Weiher, im Rank, 6300 Zug	Wassertransport	Andere Dienstleistungen	Klein Tag
156	24.09.11	19:34	Wohnhaus, Grabenstr. 6, 6300 Zug	Brand	Brand	Mittel Nacht
157	25.09.11	19:58	Wohn- und Geschäftshaus, Bundesplatz 3, 6300 Zug	Tierbergung	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
158	27.09.11	08:54	Einkaufszentrum, Industriestr. 15a, 6300 Zug	BMA 94 / Technische Störung	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
159	29.09.11	09:32	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 11, 6300 Zug	BMA 170 / Irrtümliche Alarmauslösung	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag
160	29.09.11	17:30	Verwaltungsgebäude, St. Oswaldsgasse 20, 6300 Zug	BMA 179 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
161	30.09.11	09:54	Zugersee, Uferzone Zug – Oberwil	Gegenstand in See gestürzt	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehrgebäude
162	02.10.11	02:10	Kulturzentrum, Chamerstr. 173, 6300 Zug	BMA 169 / Nebel von Rauchmaschine	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
163	03.10.11	01:10	Einkaufszentrum, Industriestr. 15a, 6300 Zug	BMA 94 / Defekte Lampe	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht
164	03.10.11	19:47	Wohnhaus, Baarerstr. 136, 6300 Zug	Katze hinter Wohnwand gefangen	Notlagen von Mensch und Tier	Klein Nacht
165	04.10.11	19:15	Zugersee Chollerbucht	Schwimmerin vermisst	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Ab Fahrtraining SRD
166	05.10.11	14:47	Loretohöhe 46A, 6300 Zug	Brand Steckdose	Brand	Klein Tag
167	07.10.11	09:23	Büro- und Gewerbegebäude, Baarerstr. 135, 6300 Zug	BMA 181 / Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
168	09.10.11	18:01	Garage, Riedpark, 6300 Zug	Personenrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
169	11.10.11	09:21	Bankgebäude, Baarerstr. 14a, 6300 Zug	BMA 127 / Technischer Defekt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
170	15.10.11	22:30	Bahnhof, am Bahnhofplatz, 6300 Zug	BMA 188 / Zündung einer Rauchpetarde	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht
171	16.10.11	11:20	Gastrobetrieb, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 115 / Rauch wegen Betrieb eines Gasgrills	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
172	16.10.11	13:54	Ladenlokal, Alpenstr. 16, 6300 Zug	Wasser im Keller	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
173	18.10.11	02:07	Industriegebäude, Zählerweg 11, 6300 Zug	Chemiewehreinsatz	Chemie-/Strahlenwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
174	18.10.11	20:20	Tiefgarage, Neustadt-Center, 2. UG, 6300 Zug	PW verliert Benzin	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
175	19.10.11	14:43	Nationalstrasse A4, Risch/Rotkreuz	Verkehrsunfall	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr, Verkehrsdienst
176	20.10.11	09:57	Eisstadion, Bossard-Arena, 6300 Zug	BMA 8 / Gasalarm	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
177	22.10.11	04:30	Mehrfamilienhaus, Flurstr. 16, 6332 Hagendorn	Unterstützung RDZ	Technische Hilfeleistungen	Rettungsfahrer
178	23.10.11	13:48	Einkaufszentrum Metalli, Metallstr. 4, 6300 Zug	BMA 94 / Liftrrettung	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht
179	02.11.11	11:35	Wohn- und Geschäftshaus, Grafenastr. 7, 6300 Zug	BMA 196 / Staub durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
180	05.11.11	16:15	Baustelle, Bundesstr. 15, 6300 Zug	Schwellbrand	Brand	Mittel Tag
181	05.11.11	17:50	Unter Altstadt 36, 6300 Zug	Wasser im Keller	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
182	08.11.11	14:14	Fabrikbau, Zählerweg 3–9, 6300 Zug	BMA 206 / Bedienungsfehler	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
183	08.11.11	19:08	Bürogebäude, Industriestr. 18, 6300 Zug	BMA 118 / Ausdünstung Duftspray	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
184	09.11.11	11:13	Verwaltungsgebäude, Aabachstr. 5, 6300 Zug	BMA 108 / Fehlbedienung	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
185	10.11.11	14:53	Geissbodenstr., 6300 Zug	Fahrzeugbrand	Brand	Mittel Tag, Zugerberg
186	12.11.11	16:23	Wohnhaus, Hofstr. 35, 6300 Zug	Wasser in Decke	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
187	15.11.11	20:44	Verwaltungsgebäude, An der Aa 2, 6300 Zug	BMA 186 / Papierkorbbrand	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht
188	18.11.11	17:39	Zugersee, bei Gerbiplatz, 6300 Zug	Motorboot gekentert	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Öl-Chemie- Strahlenwehr

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
189	18.11.11	19:11	Institut Montana, Zugerberg	BMA 102 / Rauch aus Backofen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
190	19.11.11	04:50	Eisstadion, An der Weststr. 11, 6300 Zug	BMA 8 / Rauch nach Zellschluss einer Batterie der Eisreinigungsmaschine	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht
191	22.11.11	06:44	Lorzentobelbrücke	Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, VD Fw Baar und Menzingen
192	22.11.11	07:20	Wohnhaus, Eschenring 9, 6300 Zug	Heizungsraum unter Wasser	Technische Hilfeleistungen	Aus vorangegangenen Einsatz
193	25.11.11	13:15	EFH, Stolzengrabenstr. 75, 6317 Oberwil	Brand in Technikraum	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag, Mittel Tag
194	28.11.11	14:15	EFH, Stolzengrabenstr. 75, 6317 Oberwil	Folgeeinsatz Brand	Brand	Ab Feuerwehrgebäude
195	28.11.11	15:53	Wohnheim Maihof, Zugerbergstr. 27, 6300 Zug	BMA 98 / Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
196	28.11.11	21:03	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 115 / Technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
197	30.11.11	17:55	Wohn- und Geschäftshaus, Industriestr. 11, 6300 Zug	Wasser tropft von Decke	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
198	01.12.11	04:44	Pferdestall, Sihlbrugstr., 6345 Neuheim	Nachbarhilfe HRF	Brand	Rettungsfahrer
199	01.12.11	17:08	Wohnhaus, Zugerstr., 6312 Steinhausen	Unterstützung ZUPO / RDZ	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
200	02.12.11	04:53	Wohnhaus, Walishof, 6300 Zug	Brand / Rauch aus Heizungsraum	Brand	Mittel Nacht und Zugerberg
201	04.12.11	12:36	Lagergebäude, Steinhauserstr. 80, 6300 Zug	BMA 29 / Druckschwankungen im Leitungsnetz	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
202	04.12.11	14:59	Lagergebäude, Steinhauserstr. 80, 6300 Zug	BMA 29 / Druckschwankungen im Leitungsnetz	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
203	05.12.11	09:07	Tiefgarage, General-Guisanstr. 6/8, 6300 Zug	BMA 208 / Staub bei Reinigung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
204	09.12.11	18:42	Bankgebäude, Bahnhofstr. 8, 6300 Zug	Liftrettung	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
205	10.12.11	04:02	Kreuzung Poststr./Gotthardstr., 6300 Zug	Ölaustritt nach Verkehrsunfall	Ölwehr	Verkehrsdienst, Klein Nacht
206	13.12.11	09:59	Wilbrunnen, Ägerisee	Bachverschmutzung	Ölwehr	Öl-Chemie-Strahlenwehr
207	13.12.11	14:45	Wilbrunnen, Ägerisee	Folgeeinsatz Ölwehreinsatz Wilbrunnen Ägerisee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
208	13.12.11	17:21	Sinslerstr., 6332 Hagendorn	Strassenrettung eingeklemmte Person	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
209	14.12.11	12:45	Willbrunnen, Ägerisee	Folgeeinsatz Ölwehreinsatz Wilbrunnen Ägerisee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
210	15.12.11	02:04	Alte Landstr. 90, 6314 Unterägeri	Unterstützung RDZ	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Rettungsfahrer
211	16.12.11	16:50	alte Baarerstr., Höhe Loretohöhe, 6300 Zug	Baum auf Strasse	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
212	16.12.11	16:59	Bruneggstr., oberhalb Restaurant, 6314 Neuägeri	Baum auf Strasse und PW in Graben	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
213	17.12.11	15:39	Zugersee, Hafen Arth	Mole leck geschlagen und droht zu sinken	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
214	17.12.11	16:13	Ewegstaffel, Zugerberg	Baum auf Freileitung	Technische Hilfeleistungen	Zugerberg
215	18.12.11	11:57	Altersheim Frauensteinmatt 1, 6300 Zug	BMA 166 / Rauch in Küche	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
216	21.12.11	07:30	Wilbrunnen, Ägerisee	Folgeeinsatz Ölwehreinsatz Wilbrunnen Ägerisee	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
217	21.12.11	15:46	Institut Montana, Zugerberg	BMA 102 / Fehlmanipulation	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
218	25.12.11	16:18	Wohnhaus, Fuchsloch 36, 6300 Zug	Defektes Garagentor	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
219	28.12.11	00:09	Eisstadion, Weststr. 8, 6300 Zug	BMA 8 / Wasserdampf aus Eismaschine	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
220	31.12.11	20:31	Bürogebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Rauch von Elektroheizung	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht



Beim Brand eines Bahnwagens im Bahnhof Zug wurde auch der Lösch- und Rettungszug der SBB aufgeboten.



Der Erstangriff erfolgte durch den Lokführer.



Die Erdungs-Garnitur bereit für den Einsatz.

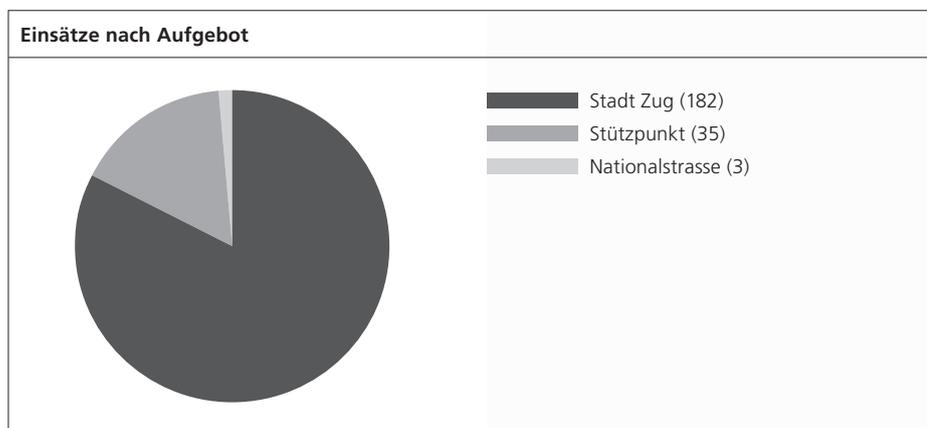
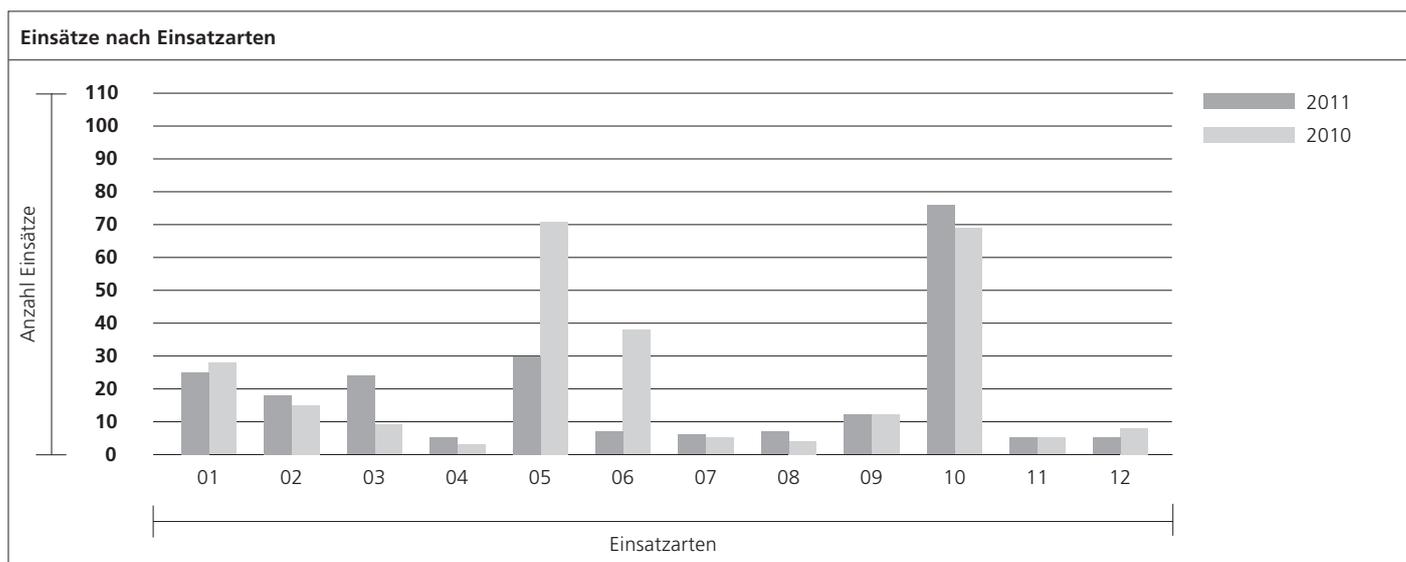


Das Kolin 3 in Warteposition auf der Ostseite des Bahnhofs.

Kennzahlen

Zusammenstellung der Ausrückungen 2011

Einsatzart	Stadt Zug	Nachbarhilfe	Stützpunkt	Nationalstrasse	Total	Vorjahr
01 Brand	20	0	3	2	25	28
02 Ölwehr	3	0	14	1	18	15
03 Notlagen von Mensch und Tier	14	0	10	0	24	9
04 Chemie- und Strahlenschutz	2	0	3	0	5	3
05 Technische Hilfeleistungen	25	0	5	0	30	71
06 Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	7	0	0	0	7	38
07 Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	6	0	0	0	6	5
08 Seerettung (Technische Hilfeleistung)	7	0	0	0	7	4
09 Brandmeldeanlage echte Alarmer	12	0	0	0	12	12
10 Brandmeldeanlage Fehlalarme	76	0	0	0	76	69
11 Übrige Fehlalarme	5	0	0	0	5	5
12 Andere Dienstleistungen	5	0	0	0	5	8
Total	182	0	35	3	220	267

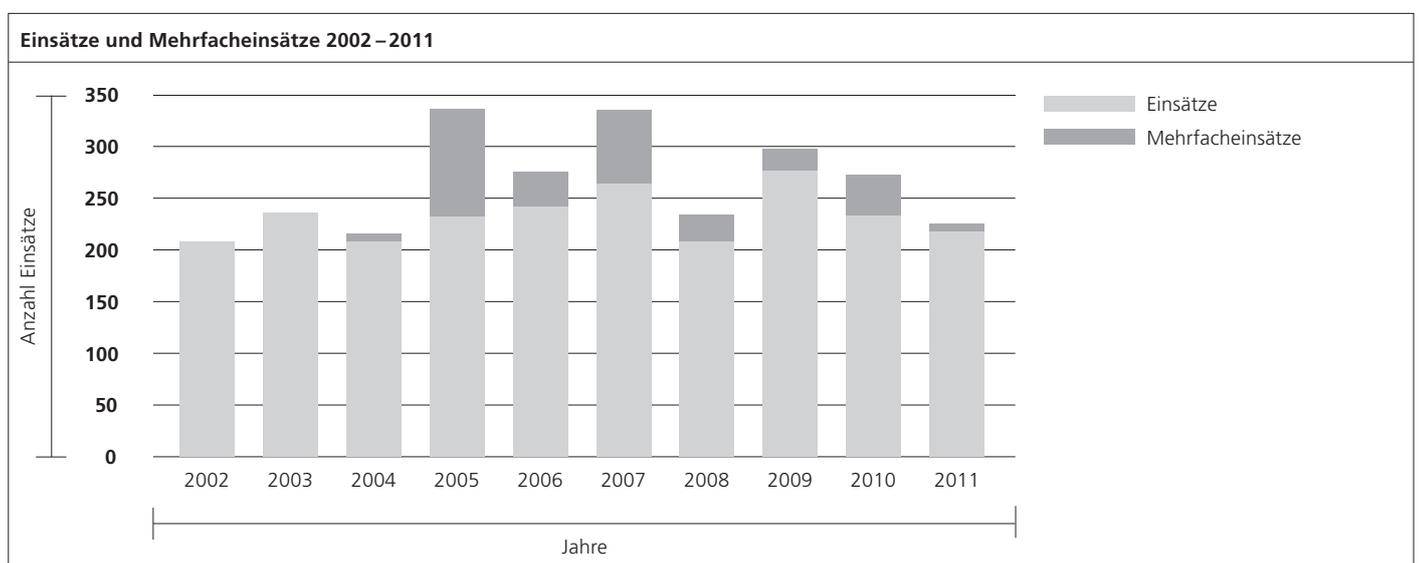


Kennzahlen

Entwicklung Einsätze und Bestand

Entwicklung Einsätze 2002–2011

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mehrfacheinsätze	0	0	7	102	33	69	25	20	38	7
Einsätze	204	231	204	227	237	259	204	278	229	213
Total	204	231	211	329	270	328	229	298	267	220



Entwicklung Bestand nach Jahr, Dienstalter und Alter

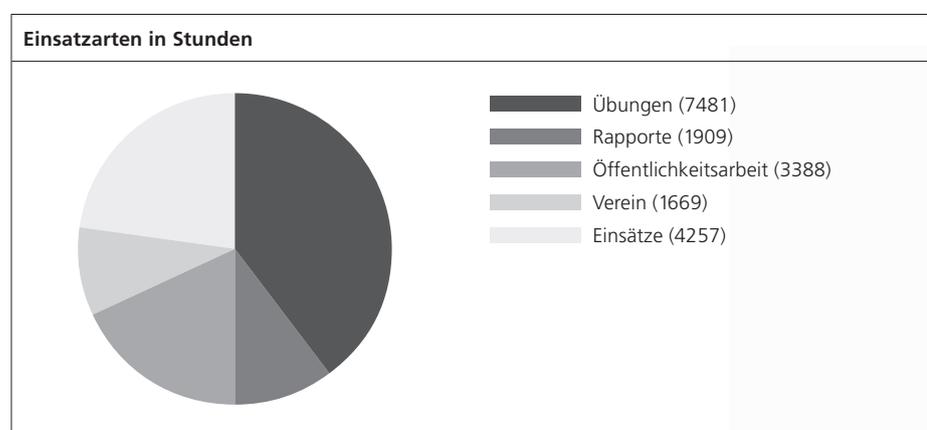
Jahr	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Bestand AdF	160	167	174	183	174	170	177	171
durchschnittliches Dienstalter	10	10	10	10	10	9	9	9
durchschnittliches Alter	36	37	37	37	37	36	37	38

Freiwilligenarbeit

Unbesoldete Einsätze von Angehörigen der FFZ

Jahr 2011 – Bestand 160 Angehörige der FFZ

Anlass	Anzahl Anlässe	Total Stunden
Einsatzart Übungen:		
Korpsübungen (ohne gemeinsame Atemschutzübungen)	59	2 625.00
Fahrschule / Fahrtraining (Motorwagendienst / Boote Ölwehr und Seerettung)	141	1 823.40
Andere Übungen	26	829.00
Kader-Übungen	13	490.00
Spezialübungen (Atemschutz, Technischer Zug, FUST, Strahlenwehr, Elektrodienst)	38	1 387.25
Inspektionsübungen	7	326.00
Total Einsatzart Übungen:	284	7 480.65
Einsatzart Rapporte:		
Fachrapporte	119	1 909.25
Total Einsatzart Rapporte:	119	1 909.25
Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:		
Anlässe	17	2 748.00
Besuche	22	373.50
Brandschutzkurse	22	257.00
Evakuationsübungen	5	9.50
Total Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:	66	3 388.00
Einsatzart Verein:		
Vereinsarbeiten	32	1 668.50
Total Einsatzart Verein:	32	1 668.50
Einsatzart Einsätze:		
Einsätze	220	4 257.00
Total Einsatzart Einsätze:	220	4 257.00
Total unbesoldete Freiwilligenarbeit durch Angehörige der FFZ	721	18 703.40





Feuerwehrfahrzeuge aus allen Zuger Gemeinden auf dem Zuger Landsgemeindeplatz anlässlich des Spektakels «Füürwehr XXL» .



Der Technische Zug im Einsatz bei einem Verkehrsunfall auf der Lorzentobelbrücke.

Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung

22. Januar 2011, Theater-Casino Zug

Am Nachmittag um 16.00 Uhr wurden Gäste, Vorstand, Korps-Präsidenten, Offiziere und Motorfahrer der FFZ, sowie die 1. Kompanie zu einem Apéro mit Materialübergabe ins Feuerwehrgebäude eingeladen. Major Daniel Jauch begrüsst die anwesenden Gäste und informiert über die neusten Entwicklungen in der FFZ. Departementsleiter SUS Andreas Bossard übergibt die neuen Handschiebeleitern mit Stützen an Major Daniel Jauch. Eine kleine Ausstellung zeigt die Rettungsgeräte von der Handschiebeleiter über die nun ausgemusterte motorisierte Anhängelleiter bis zur Autodrehleiter. Die neue ADL wird erst im Frühling eintreffen, dafür dann auf dem neuesten Stand der Technik mit einem stärker belastbaren Korb.

Der traditionelle Fackelumzug um 17.45 Uhr vom Bundesplatz bis zum Casino wird angeführt von der Tambouren-Formation und begleitet von der Duddelsackgruppe Swiss Highlandpipers, der Kleininformation der Harmoniemusik Zug und den Tambouren der Musikschule Baar.

Versammlungsbeginn: 18.30 Uhr

Präsident Martin Kümmerli begrüsst die Anwesenden zur 132. Generalversammlung und heisst sie herzlich willkommen. Er begrüsst die vielen Ehrenmitglieder, die mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit zur FFZ zeigen. Ganz speziell begrüsst er seine Präsidialvorgänger Charly Seeliger, Koni Schwerzmann, Markus Wyss und den neuen Obmann vom Ehrenmitgliederclub Hans Christen, sowie sein Vorgänger Rolf Nussbaumer, sowie die Altkommandanten Fritz Schumpf sen., Hans Wickart, und Markus Pfiffner, weiter begrüsst er Max Gehrig als Präsident der IG Erhalt alter Geräte und Materialien. Aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des hohen Alters können einige Ehrenmitglieder nicht an der heutigen GV teilnehmen. Sie lässt der Präsident ganz herzlich grüssen und

wünscht ihnen alles Gute. Die ehemaligen Feuerwehrkameraden und Obmänner der Veteranenvereine heisst er willkommen.

Mit einem kameradschaftlichen «hoi zäme» begrüsst er die aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Namentlich begrüsst er die folgenden Behördenvertreter

Regierungsrat

Beat Villiger, Sicherheitsdirektor

Stadtrat

Dolfi Müller, Stadtpräsident
Andreas Bossard, Stadtrat,
SUS (Soziales, Umwelt und Sicherheit)
Vroni Straub-Müller, Stadträtin
Ivo Romer, Stadtrat
André Wicki, Stadtrat

Kantonsrat

Vreni Wicky, höchste Zugerin,
Kantonsratspräsidentin und
Feuerschutzkommissionsmitglied

Grosser Gemeinderat

Jürg Messmer, Präsident

Feuerschutzkommission der Stadt Zug

Roger Marcolin
Hugo Halter
neu: Stefan Gisler
Markus Pfiffner
sowie die ehemaligen Mitglieder:
Rosvita Corrodi
Kurt Winiger

Bürgerrat

Rainer Hager, Bürgerratspräsident

Korporation

Xaver Moos, Bergallmendverwaltung
Daniel Schwerzmann, Korporations-
schreiber

Gebäudeversicherung

Max Übelhart, Geschäftsführer

Feuerwehrenspektorat

Hans-Peter Spring, Feuerwehrenspektor
Marco Cervini, Stellvertreter

Kt. Feuerwehrverband

Beat Obrist, Präsident

Freiwillige Feuerwehr

Fürstenfeld Österreich

Dir. Karl Kaplan, Kommandant
Ing. Erich Fladerer, Stellvertreter

Zuger Polizei

Kari Walker, Kommandant

Verband Zuger Polizei

Martin Lehmann, Präsident
Christian Keller, Vize-Präsident

Sicherheitsdepartement

Pietro Ugolini, Departementsekretär
SUS Stadt Zug

Rettungsdienst

Raffael Schippers, Abteilungsleiter
Thomas Böttger

REGA

Patrick Sieber
Dirk Piel

SLRG

Guido Zanoli
Volker Husmann

Im Weiteren begrüsst er Kommandanten und Vertreter der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren, Delegationen von befreundeten Feuerwehren ausserhalb der Kantonsgrenze Zürich, Luzern, Affoltern, Muri und Küssnacht. Natürlich sind auch die Vertreter der Zivilschutzorganisation, vom GFS, des Polizeiamtes der Stadt, die Delegationen von der Stadtverwaltung, vom Werkhof Zug, Zug Tourismus, der tmgz, der Zugermesse, dem Zuger Depot Technikgeschichte und vom Strassenverkehrsamt willkommen.

Weiter begrüsst der Präsident die Vertreter der Zuger Wirtschaft und dankt für die Unterstützung im vergangenen Jahr:

Wasserwerke Zug

die Herren Andreas Widmer und Bruno Schwegler, sowie den ehemaligen Direktor Hajo Leutenegger – «Besten Dank bereits für den nach dem Essen gespendeten Kaffee avec»

Firma Risi

Herrn Andreas Risi und André Keusch

MIBAG

die Herren Bammert und Portmann

Er begrüsst die Vertreter und Delegationen von befreundeten Organisationen und Vereinen, sowie die Medienleute, welche am Schluss der GV eine Pressemappe bei Hptm Matthias Bollmann abholen können.

Im vergangenen Jahr haben wir von den folgenden Kameraden für immer Abschied nehmen müssen:

Hermann Kreis

Aktivmitglied FFZ und Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Ernst Stadlin

Ehrenmitglied FFZ und 1. Löschzug

Ernst Landenberger

Ehrenmitglied FFZ und Styger-Rettungskorps

André Lippuner

FFZ und Styger-Rettungskorps

Josef Doswald

Ehrenmitglied 3. Löschzug

Edwin Zweifel

Ehrenmitglied Styger-Rettungskorps

Erwin Villiger

Ehrenmitglied Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Otto Schumpf

Ehrenmitglied Gasschutzkorps

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden. Die Kleinformation der Harmoniemusik der Stadt Zug spielt einen Choral.

Der Präsident erklärt die 132. Generalversammlung als eröffnet.

Als Einleitung gibt uns Martin Kümmerli einen kurzen Rückblick auf das vereinlich Jahr. Ein ruhiges Jahr, sowohl vereinlich als auch dienstlich, was jedoch nichts mit unserem neuen Kommandanten Dani Jauch zu tun hat. Er hat bereits viel Neues angepackt, umgesetzt und sich bestens in seiner neuen Funktion eingelebt. Ein Highlight war sicher das Seefest, dieses Jahr an einem fixen Datum durchgeführt. Aufgrund des anfänglich schlechten und kühlen Wetters bedeutete dies einen ge-

hörigen Durchhaltewillen und da und dort rasche Improvisationen für Regendächer. Für künftige Seefeste an einem fixen Datum gilt es ein gut umsetzbares Schlechtwetterszenario und ein Sponsoringkonzept auszuarbeiten. Die neue Website www.zugerseefest.ch, kurz vor dem letzten Seefest aufgeschaltet, enthält umfangreiche Informationen zu Angebot und Unterhaltung und einige Fotoimpressionen. Die ebenfalls neu lancierte Attraktion eines Tisch-Vorverkaufs inklusive Menu werden wir sicher beibehalten.

Gegen Ende der Sommerferien hiess es «Bienvenue chez les Ch'tis». Zur Filmeinladung im Kino am See waren fast 120 FFZler mit ihren PartnerInnen gekommen und haben bei lauen Sommertemperaturen ein sensationelles Buffet mit guten Weinen, sowie anschliessend, den äusserst amüsanten Film aus unserem westlichen Nachbarland genossen. Hier gilt der Dank im Namen aller unserem grosszügigen Sponsoren, welcher diesen Anlass ermöglichte.

Ein Dauerbrenner bleibt die Werbung neuer Aktiven. Mit einigen Aktionen und grossem Engagement aller FFZler, insbesondere des neuen Kommandanten, haben wir es dieses Jahr beinahe geschafft, den bisherigen Stand an Aktiven trotz etlicher Austritte zu halten. Die Rekrutierung haben wir auch im Rahmen der Analyse für den neuen Mehrjahresplanes als eines der zentralen Themen deklariert.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

1. Appell

Bestand	167
Entschuldigt	16
Anwesende Aktive	151
Anwesende Ehrenmitglieder	76
Total Stimmberechtigte	227
Absolutes Mehr	114
$\frac{2}{3}$ Mehrheit	152

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgende Kameraden als Stimmzähler vor:

- Thomas Horat, Vorstand (Chef Stimmzähler)
- Ian Smith, 1. Löschzug

- Roger Brändli, Gasschutzkorps
- Pascal Baumann, Verkehrskorps
- Jürgen Nurmela, Styger Rettungskorps

Da keine zusätzlichen Vorschläge gemacht werden, gelten die Kameradinnen und Kameraden als gewählt.

3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der 131. Generalversammlung vom 23. Januar 2010 ist im Heft der Jahresberichte abgedruckt. Das Original wurde vom Vorstand genehmigt und liegt vor. Zum vorliegenden Protokoll werden keine Einwände oder Ergänzungen angebracht. Es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser, dem Protokollführer René Fasan, für das sehr gut abgefasste Protokoll.

4. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Kommandanten

Die beiden Jahresberichte sind ebenfalls zugestellt worden. Mit kräftigem Applaus werden die Arbeiten des Präsidenten und des Kommandanten gewürdigt und die Jahresrückblicke genehmigt.

Der Kommandant Daniel Jauch dankt dem Präsidenten, Martin Kümmerli, für seinen gut abgefassten Jahresbericht und für die tolle Zusammenarbeit in seinem ersten Jahr als Kommandanten. Nebst vielen anderem waren die Vorbereitungen für das Seefest mit Anpassungen um wetterabhängiger zu werden eine riesige Herausforderung verbunden mit sehr grossem zeitlichen Aufwand.

Auch der Präsident bedankt sich beim Kommandanten FFZ für seinen informativen Jahresbericht. Er ist sehr interessant abgefasst und mit aussagekräftigen Bildern ergänzt. In seinem ersten Amtsjahr war sein Engagement enorm hoch und für alle motivierend. Martin bedankt sich an dieser Stelle, im Namen aller, bei Dani für seinen grossen Einsatz.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Unser Kassier Emanuel Obrist hat sich bemüht auch dieses Jahr eine fast erfreuliche Rechnung zu präsentieren. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr. 15 517.90 ab. Unser Vereinsvermögen beträgt somit Fr. 35 108.00.

Die Rechnung 2010 ist im Heft der Jahresberichte abgedruckt und der Revisorenbericht auf Seite 17 bescheinigt deren Richtigkeit.

Mit einem kräftigen Applaus wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Kassier Emanuel Obrist sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine gewissenhafte Buchführung ganz herzlich.

6. Mutationen (abgeschlossen per 31. Dezember 2010)

6.1. Austritte

Mit der heutigen Generalversammlung verlassen 20 Kameradinnen und Kameraden die FFZ, 4 weitere sind bereits im Verlaufe des Jahres ausgetreten.

Korps	Grad	Vorname/Name	Dj
1. Löschzug	Sdt	Gabriel Duvaud	29
2. Löschzug	Sdt	Hans Hugener	26
3. Löschzug	Sdt	Urs Wüest	26
2. Löschzug	Oblt	Clemens Weiss	25
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Sdt	Hermann Kreis †	24
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Sdt	René Fasan	23
3. Löschzug	Sdt	Herbert Uttinger	18
Stab	Oblt	Daniel Rüttimann	18
Verkehrskorps	Sdt	Valentino Fässler	18
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Sdt	Hubert Rüttimann	16
Dienste	Kpl	Martin Ebener	11
1. Löschzug	Wm	Peter Wehrmann	10
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Obwm	Nicole Weiss	10
Styger Rettungskorps	Sdt	Sarah Furrer	5
1. Löschzug	Sdt	Boris Schmidt	3
Verkehrskorps	Sdt	Olivia Gretener	3
1. Löschzug	Std	Dimitri Strub	2
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Sdt	Markus Steiner	2
Styger Rettungskorps	Sdt	Marcel Buitink	2
Styger Rettungskorps	Sdt	Oscar Sarmiento	2
Gasschutzkorps	Sdt	Markus Kistler	1
1. Löschzug	Sdt	Pascal Hürlimann	0
Gasschutzkorps	Sdt	Daniel Mühlebach	0
Verkehrskorps	Sdt	Emina Meskic	0
Austritte: Total 24 Feuerwehrangehörige			

Der Präsident dankt allen Austretenden im Namen des Vorstandes und der ganzen Mannschaft für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz während der Dienstzeit. Gleichzeitig hofft er, dass sich alle gern an die Aktivzeit in der FFZ erinnern werden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Austretenden werden auf die Bühne gebeten und wie seinerzeit beim Eintritt mit Handschlag des Kommandanten entlassen. Nach der Abgabe der persönlichen Ausrüstung am kommenden Montag

wird jeder vom Kommandanten und Präsidenten bei einem Umtrunk noch persönlich verabschiedet.

Aus der Jugendfeuerwehr sind ebenfalls sieben Austritte zu melden:

Korps	Vorname/Name	Dj
Jugendfeuerwehr	Julian Van Langenberghe	7
	Justin Henskens	5
	Tom Kilchsperger	3
	Jordan Hyde	1
	Mike Stauber	1
	Sabrina von Bergen	1
	Vignendra Geventh	1
Austritte: Total 7 Feuerwehrangehörige		

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei den Austretenden für ihre Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und hofft, dass es ihnen Spass gemacht hat.

6.2. Neuaufnahmen

Im vergangenen Jahr haben drei Kameradinnen und 16 Kameraden das Einführungsjahr erfolgreich absolviert. In ihre Korps wurden sie bereits aufgenommen. Für die Aufnahme in die FFZ dürfen vortreten:

Korps	Vorname/Name	Jahrgang
1. Löschzug	Daniel Bill	1976
	Christoph Merz	1985
	Andreas Schaffner	1985
	Markus Huwyler	1962
	Benjamin Rosenberg	1980
3. Löschzug	Silvan Schnellmann	1968
	Riitta Schäublin	1982
Gasschutzkorps		
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Ivan Cioffi	1973
	Daniel Hauenstein	1962
Styger Rettungskorps	Dominik Schnyder	1991
	Raphael Tschan	1991
	Christian Weber	1974
	Marcel Vettiger	1984
	Daniel Bögli	1976
	Michael Suter	1984
Verkehrskorps	Selina Thür	1987
	Fabian Consiglio	1985
Stab	Susanne Pfenninger	1958
Neuaufnahmen: Total 16 Feuerwehrangehörige		

Der Präsident verliest die Aufnahmeformel:

Kameraden, mit eurem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug verpflichtet Ihr euch, bei eurer Ehre und mit dem Handschlag vom Kommandanten, der FFZ bei der Erfüllung ihrer Aufgabe mitzuhelfen, den Befehlen der Vorgesetzten Folge zu leisten, euch ausbilden zu lassen und immer dort Hilfe zu leisten, wo Hilfe verlangt wird, getreu unserer Devise: Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden die Anwärter als Mitglieder der FFZ aufgenommen. Der Vorsitzende heisst die Feuerwehrkameraden herzlich willkommen.

Dieses Jahr hat die Jugendfeuerwehr die folgenden zehn Neuaufnahmen:

Sakktivel Elangovan	1993
Joan Julien Guerra	1994
Sukirthan Kasipillai	1994
Dominik Rub	1995
Rui Freitas	1995
Matthias Brunner	1996
Alain Stoll	1997
Luca Niederberger	1997
Marius Käch	1997
Oliver Kümmerli	1999

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie in die Jugendfeuerwehr aufgenommen mit der Bitte den Aufgeboten Folge zu leisten und die Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.

Der Präsident informiert, dass wir für das Jahr 2011 fünf interne Übertritte haben. Für 2011 liegen 17 Neuanmeldungen vor und der Bestand liegt damit bei total 160 AdF. Dies sind per Saldo genau sieben Aktive weniger als 2010.

7. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Wahlvorschlag für den Kommandanten und die Stellvertreter zuhanden des Stadtrates

Unser Kommandant Dani Jauch stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Dani Jauch wird mit grossem Applaus von der Versammlung bestätigt.

Der Präsident gratuliert ihm zur Wiederwahl und dankt ihm für seine Bereitschaft diese Aufgabe, welche doch einiges an Aufwand bedeutet, weiter zu führen.

Unsere Vize-Kommandanten Daniel Stadlin, Thomas Horat und Matthias Bollmann stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung,

Alle drei werden in Globo mit grossem Applaus von der Versammlung bestätigt.

Der Präsident dankt ihnen für Ihre Bereitschaft diese Aufgaben weiterhin zu übernehmen.

9. Ernennung der Offiziere

Obwm Stefano Bertoldo und Obwm Ri-

chard Trinkler haben den Offizierskurs erfolgreich absolviert.

Stefano Bertoldo ist Chef der Jugendfeuerwehr. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2011 schlagen der Versammlung Obwm Stefano Bertoldo, zur Wahl zum Offizier vor. Er wird von der Versammlung gewählt.

Richard Trinkler ist neu als Chef des Verkehrskorps vorgesehen. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2011 schlagen der Versammlung Obwm Richard Trinkler, zur Wahl zum Offizier vor. Er wird von der Versammlung gewählt.

Martin Kümmerli dankt den beiden für die Bereitschaft, die Mehrbelastung zu übernehmen und wünscht ihnen viel Erfolg.

10. Wahl des Präsidenten, Kassiers und der übrigen Vorstandsmitglieder

Martin Kümmerli stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2011 schlagen der Versammlung die Wiederwahl von Martin Kümmerli vor. Dani Jauch bemerkt, dass Martin das Vereinsschiff in den letzten Jahren mit viel Geschick gesteuert hat und dies auch in Zukunft mit gleichem Elan und Motivation zum Wohle der FFZ machen wird. Er fragt die Versammlung an, der Wiederwahl von Martin Kümmerli zuzustimmen.

Martin Kümmerli wird mit grossem Applaus als Präsident bestätigt.

Unser langjähriger Aktuar René Fasan möchte nach 14 Jahren seine Aufgabe weitergeben. Martin Kümmerli dankt ihm ganz herzlich im Namen des Vorstandes und der FFZ für seine umsichtige und zuverlässige Arbeit in den letzten 1 ½ Jahrzehnten. René hat auch eine äusserst qualifizierte FFZlerin als Nachfolgerin vorgeschlagen.

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2011 schlagen der Generalversammlung Isabelle Keller als neue Aktuarin vor.

Isabelle Keller wird als Aktuarin in den Vorstand gewählt.

Martin gratuliert Isabelle zu Wahl und heisst sie mit einem Blumenstrauss herzlich willkommen als erste Frau im Vorstand der FFZ.

Einfachheitshalber schlägt Martin Kümmerli vor den Rest des Vorstandes, welcher sich zur Verfügung stellt, in Globo zu wählen. Es sind dies:

- Daniel Jauch, Vizepräsident
- Emanuel Obrist, Kassier
- Stefan Bär, Sekretär
- Matthias Bollmann, Beisitzer
- Thomas Horat, Beisitzer

Martin gratuliert allen zur Wiederwahl und wünscht ihnen weiterhin viel Befriedigung bei der Arbeit.

11. Wahl der Rechnungsrevisoren

Der erste Revisor scheidet turnusgemäss aus und der zweite Revisor, Richard Trinkler, wird erster Revisor. Als neuen, zweiten Rechnungsprüfer schlagen das Motorspritzen- und Ölwehrkorps und der Vorstand Hans Hüppi vor. Er wird gewählt.

12. Vornahme von Beförderungen

Dani Jauch eröffnet dieses Kapitel mit ein Paar Worten über sein erstes Jahr als Kommandant der FFZ. Er erwähnt die derzeit schweren Naturkatastrophen in Australien. Damit die Einsätze in Zug weiterhin Unfallfrei bleiben, müssen die Gefahren rechtzeitig erkannt und der Führungsrhythmus respektiert werden. Sein erstes Jahr sei erfolgreich gewesen und Dani Jauch bedankt sich bei allen für die tolle Unterstützung. Ebenfalls erwähnt er zwei markante Einsätze der FFZ im vergangenen Jahr. Seinen ersten Einsatz als Kommandant, bei dem Dank dem 2. Löschzug weitere Schäden beim Brand im Institut Montana verhindert werden konnten sowie eine Crashbergung bei einem Autounfall, bei dem der junge Fahrer leider seinen schweren Verletzungen im Spital erlegen ist. Gewisse Einsätze bringen einem an seine Grenzen und regen zum Nachdenken an.

Damit die FFZ auch in der Zukunft professionelle Einsätze leisten kann, muss sie jetzt gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und technologische Veränderungen berücksichtigen, um nicht wenn es zu spät ist reaktiv handeln zu müssen. Mit der Mehrjahresplanung ist die FFZ jetzt

schon auf dem besten Weg. Gemäss Protokolle der GV 1955 waren die Vorgänger von Dani Jauch bereits gleicher Meinung und haben vorausgedacht.

Es freut Dani Jauch und ehrt ihn, dass er zum ersten Mal so viele Beförderungen vornehmen darf. Eine starke Feuerwehr braucht auch ein starkes Kader und junge Leute, die gewillt sind, die Traditionen, die Kameradschaft und den Teamgeist in unserer Organisation zu leben.

Durch den Kommandanten werden gemäss Beförderungsreglement befördert:

Zum Oberleutnant Obwm Richard Trinkler, Verkehrskorps
Zum Leutnant Obwm Stefano Bertoldo, Jugendfeuerwehr, Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Zum Obwm Gfr Thomas Weiss, 2. Löschzug
Zum Wachtmeister Gfr Guido Bugmann, Motorspritzen- und Ölwehrkorps Gfr Daniel Müller, Styger Rettungskorps Gfr Marco Sutter, 1. Löschzug Gfr Kuno Vonarburg, Styger Rettungskorps
Zum Korporal Gfr Hans Hüppi, Motorspritzen- und Ölwehrkorps Sdt Christian Weber, Styger Rettungskorps

Zum Gefreiten werden vorgeschlagen und nach bestandem Beförderungskurs befördert:

Sdt Jan Egli 1. Löschzug
Sdt Adrian Krauer 1. Löschzug

Den Grundkurs für Feuerwehr Offiziere werden besuchen:

Obwm Christian Buob 3. Löschzug
Obwm Lars Kienitz Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Obwm Markus Limacher 2. Löschzug

Auszeichnungen und Ernennungen

Vom Stadtrat wurde zur Kantonsexpertin ABC ernannt und wird somit Nachfolgerin von Urs Jakober:

Adj Uof Susanne Pfenninger, Fachberaterin ABC

Neu haben wir einen Stabchef:

Oblt Thomas Betschart

Die Motorfahrerausbildung bestanden haben:

Gfr Harald Grab 1. Löschzug
Gfr Adrian Krauer 1. Löschzug
Sdt Philipp Roth 3. Löschzug
Sdt Philipp Abicht Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Sdt Thomas Schläpfer Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Sdt Stephan Rogenmoser Styger Rettungskorps

Die HRF-Ausbildung bestanden haben:

Wm Marco Sutter 1. Löschzug
Sdt Felix Bühlmann Styger Rettungskorps
Gfr Daniel Helbling Verkehrskorps
Sdt Roland Kempf Verkehrskorps
Oblt Richard Trinkler Verkehrskorps

Die Motorbootführerausbildung (SRD) bestanden haben:

Sdt Armin Schnider 3. Löschzug
Kpl Christian Weber Styger Rettungskorps

Die Motorbootführerausbildung (Ölwehr) bestanden haben:

Sdt Philipp Notter Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Das Probejahr im Technischen Zug hat absolviert und bestanden:

Gfr Jan Egli 1. Löschzug
Wm Thomas Scherer 1. Löschzug
Sdt Philipp Roth 3. Löschzug
Sdt Roger Brändli Gasschutzkorps
Sdt Simon Kmiecik Styger Rettungskorps
Kpl Christian Weber Styger Rettungskorps
Sdt Anja Hilber Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Die Zusatzausbildung Erden von Bahnanlagen bestanden haben:

Sdt Daniel Vuichard Gasschutzkorps
--

Der Kommandant gratuliert den Befördereten und wünscht ihnen Erfolg und Freude bei der Ausübung der zusätzlichen Aufgaben. Den Absolventen von Zusatzausbildungen wünscht er viel Spass bei den neuen Aufgaben.

Auch der Präsident gratuliert allen Befördereten und Ausgezeichneten und wünscht ihnen viel Glück und viel Freude an ihrer zusätzlichen Aufgabe.

13. Ehrungen

Im vergangenen Jahr haben die folgenden Feuerwehrangehörigen 150 Ernstfalleinsätze erreicht und wurden deshalb heute mit einem Messer geehrt:

Philipp Abicht Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Pascal Baumann Verkehrskorps

Im vergangenen Jahr haben die folgenden Feuerwehrangehörigen die Limite von 400 Ernstfalleinsätzen erreicht und

wurden deshalb heute mit einer Tischuhr geehrt:

Martin Bürge

1. Löschzug

Martin Kümmerli

Gasschutzkorps

Für 1000 Ernstfalleinsätze hat die Stadt Zug ein tolles Geschenk und eine persönliche Widmung des Stadtrates gespendet. Das Geschenk von der FFZ ist ein Feuerwehrbeil. Stadtrat Andreas Bossard kann diese überreichen an:

Markus Nussbaumer

1. Löschzug

Carlos Ponte

Gasschutzkorps

Weitere Ehrungen betreffen die langjährige aktive Dienstzeit, es sind diese:

Feuerwasserflaschen als Anerkennung für FFZ-Treue:

Für 35 Dienstjahre

Erwin Nussbaumer,

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Für 25 Dienstjahre

Clemens Weiss, 1. Löschzug

Für 20 Dienstjahre

Felix Bühlmann, Styger Rettungskorps

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3.1.2011 schlagen folgende Kameraden als neue Ehrenmitglieder der FFZ vor:

Sdt Hubert Rüttimann

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Hubert ist 1995 dem Motorspritzen- und Ölwehrkorps der FFZ beigetreten.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Hubert Rüttimann mit einem grossen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Oblt Daniel Rüttimann

Stab

Daniel Rüttimann ist im Jahr 1993 dem Wachtkorps der FFZ beigetreten und wurde per GV 1998 dienstlich in die Stabsgruppe umgeteilt.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Daniel Rüttimann mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Sdt Hans Hugener

2. Löschzug

Hans ist im Jahr 1985 dem Löschzug Zugerberg beigetreten.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Hans Hugener mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Oblt Clemens Weiss

2. Löschzug

Clemens ist im Jahr 1986 dem 2. Löschzug beigetreten.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Clemens Weiss mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Sdt Urs Wüest

3. Löschzug

Urs Wüest ist 1985 dem 3. Löschzug beigetreten.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Urs Wüest mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Sdt Gabriel Duvaud

1. Löschzug

Gabriel ist im Jahre 1982 dem Elektrokorps beigetreten.

Die Ehrenmitgliedschaft wird Gabriel Duvaud mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Sdt René Fasan

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

René Fasan ist im Jahr 1988 in die FFZ eingetreten.

Die Ehrenmitgliedschaft wird René Fasan mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe. Als Abschiedsgeschenk vom Vorstand erhält René einen schön arrangierten Löscheinsatz mit Playmobil Figuren und Feuerwehrteilen inkl. Feuerwehrhelikopter, dazu ein Reisegutschein.

René bedankt sich bei allen FFZlern für die Kameradschaft, die vielen schönen Stunden bei Bewältigung von Einsätzen und Übungen und viel Spass bei vereinlichten Anlässen. 23 Jahre sind eine lange Zeit und doch sehr schnell vergangen. Es war eine super schöne Zeit mit vielen Höhepunkten auch bei der Arbeit im Vorstand. Er wird diese Zeit in sehr guter Erinnerung behalten und wünscht allen weiterhin noch viel Spass in der FFZ.

14. Abgabe von Urkunden

Für 15 Feuerwehrdienstjahre erhalten folgende Kameraden eine Urkunde:

Hptm Matthias Bollmann

Kommando

Hptm Thomas Horat

Kommando

Oblt Martin Weber

3. Löschzug

Sdt Dieter Schnitzius

Styger Rettungskorps

Kpl Hans Hüpi

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Sdt Robert Ferri

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Kpl Roland Föhn

Dienste

Sdt Martin Kümmerli

Gasschutzkorps

15. Verschiedenes

Präsident Martin Kümmerli dankt dem Verkehrskorps für die Durchführung der Tombola, die sie wieder zusammengestellt haben. Eine Tombola die wiederum sehr schöne Preise enthält. Allen Anwesenden empfiehlt er, möglichst viele Lose zu kaufen.

Heute Abend hat die Feuerwehr Baar für uns das Pikett übernommen. Martin Kümmerli bittet den Kommandanten Peter Utiger unseren besten Dank an seine Leute weiterzugeben.

Einen speziellen Dank gebührt folgenden Personen:

Rolf Nussbaumer hat den Ehrenmitgliederclub während vielen Jahren hervor-

gend geleitet und dabei die nicht immer einfachen Herausforderungen erfolgreich gemeistert. Hierbei wurden unzählige EMC-Reisen und Höcks durchgeführt oder auch eine Website gestaltet und seinerseits gewartet.

Hans Christen danken wir im Namen aller FFZler für seine langjährige Unterstützung, sei es als Aktiver 1er, als Feuerschutzkommissionspräsident oder als Finanzchef der Stadt Zug. Natürlich gratulieren wir ihm zur erfolgreichen Wahl als neuer Obmann des Ehrenmitgliederclubs.

Vor 16 Jahren wurde Rosvita Corrodi als erste Frau vom Stadtrat in die Feuerschutzkommission (FSK) gewählt. Sie sah es damals als Chance, mit ihrem Engagement und grossem Interesse ihr Technikwissen zu erweitern.

Kurt Winiger unterstützte nach seiner Aktivzeit als FFZler, für weitere 16 Jahre die FSK kompetent und zielorientiert. Wir durften immer auf ihre Unterstützung zählen.

Martin bedankt sich bei ihnen mit einem Geschenk.

Martin Kümmerli dankt auch der Firma Risi AG für die zur Verfügungsstellung der Flosse am Seefest.

Einen weiteren Dank für die sehr grosszügigen Spenden geht an alle Personen, welche unsere Arbeit sehr schätzen und unserem Verein jeweils ansehnliche Beiträge zukommen lassen.

Nach der GV sind die Korps in folgenden Lokalen:

Rathauskeller

Vorstand
Behördenmitglieder und Gäste
Kommando und Stab

Blasenber

2. Löschzug

Al Teatro

Motorspritzen- und Ölwehrcorps

Widder

1. Löschzug
3. Löschzug

Why Not

Verkehrskorps

Im Hof

Styger Rettungskorps
Gasschutzkorps

Den Kameradinnen und Kameraden, die heute Nacht in der Pikettformation Stützpunkt sind, dankt der Präsident für ihre Bereitschaft.

Das nächste Seefest findet am 2. Juli 2011 statt.

Nachdem der Präsident das Wort freigegeben hat, meldet sich der Leiter des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Stadtrat Andreas Bossard, zu Wort.

Im Namen des Stadtrates dankt Stadtrat Andreas Bossard für die Einladung zur heutigen Generalversammlung. Besonders die zwei neuen Mitglieder des Stadtrates sind gespannt, was an dieser legendären GV samt Theater auf sie zukommt.

Die Sicherheit in unserer Stadt ist Andreas Bossard ein Hauptanliegen. Die Stadt Zug ist laut Umfrage der Zeitschrift Bilanz die zweitsicherste Stadt der Schweiz. Zu diesem hervorragenden Resultat hat die FFZ sehr viel beigetragen. Auch in der Bevölkerungsumfrage, die der Stadtrat kürzlich den Medien vorstellte ist ersichtlich, dass es 97 % der Bevölkerung sich in Zug wohl und glücklich fühlen. Zug soll eine sichere und lebenswerte Stadt bleiben!

Die diesjährige Ehrung betrifft wiederum eine Tierrettung. Markus Nussbaumer und der Polizist Christian Keller (ehemaliger FFZler) haben eine Krähe gerettet. Andreas bemerkt: In einem anderen Land wäre die Krähe im Suppentopf gelandet und nicht in Freiheit entlassen worden.

Das Thema Entschädigung für Stützpunkteinsätze hat ihn lange beschäftigt. Nun liegt ein Vorschlag auf dem Tisch.

Andreas bedankt sich allseits für die gute Zusammenarbeit und erwähnt auch die Beförderten und Geehrten. Zum Schluss bedankt er sich auch für 20 000 Stunden Freiwilligenarbeit durch die FFZ immer nach dem Leitgedanken der FFZ:

*«Gott zur Ehr –
dem Nächsten zur Wehr
dem Feuer zum Trutz –
der Stadt zum Schutz»*

Der Präsident bedankt sich für die Worte von Stadtrat Andreas Bossard. Nun gibt er das Wort weiter an unseren Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Beat Villiger.

Regierungsrat Beat Villiger bemerkt, dass die Feuerwehren die besten Strukturen haben, die aktivsten Leute in ihren Reihen haben und in der Bevölkerung einen hohen Rückhalt geniessen. Da können die Politiker nur neidlos zusehen. Er bedankt sich allseits für die gute Unterstützung der FFZ. Gemangelt hat es in letzter Zeit auf der schweizerischen politischen Ebene vor allem mit der Umsetzung des Feuerwehrkonzeptes 2015. Deshalb wird neu die Inspektorenkonferenz mit der Konferenz der Militär und Zivilschutzorganisation zusammengelegt.

Beat Villiger ist überzeugt, dass mit dem vorgelegten Konzept für die Entschädigung des Stützpunktes eine gute Basis vorhanden ist und dieses doch sehr komplexe Geschäft erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Auch er spricht Dank aus, nicht nur der FFZ, sondern auch allen anderen Organisationen welche bei einem Notfall zum Einsatz kommen. Nur gemeinsam, gut ausgerüstet und gut koordiniert können solche Ereignisse erfolgreich bewältigt werden.

Beat Villiger wünscht allen noch einen vergnüglichen Abend und die FFZ darf sich heute selbst feiern.

Präsident Martin Kümmerli verdankt die Ansprache von Sicherheitsdirektor Beat Villiger und bedankt sich für die von der GVZG gespendeten Uhren auch im Namen der Gewinner, welche sie bald am Handgelenk tragen können.

Die Uhrenverlosung wird durch den dienstältesten Soldaten, Erwin Nussbaumer Motorspritzen und Ölwehrcorps, vorgenommen.

Die Gewinner der Uhren sind:

Nr. 352

Martin Kümmerli, Gasschutzkorps

Nr. 353

Marc-Olivier Peter, Motorspritzen
und Ölwehrcorps

Nr. 354

Szuszanna Aklin, Verkehrskorps

Nr. 355

Gabriel Duvaud, 1. Löschzug

Nr. 356Corinne Suter, Motorspritzen
und Ölwehrkorps**Nr. 357**

Michael Suter, Styger Rettungskorps

Nun übergibt Martin Kümmerli das Wort an Peter Brunner als Vertreter der Ehrenmitglieder.

Peter Brunner bedankt sich im Namen der Ehrenmitglieder für die Einladung zur GV, beglückwünscht alle Geehrten und Beförderten, dankt den Austretenden und den Neuaufgenommenen. Ein besonderer Dank geht an Hubert Rüttimann für seine langjährige Tätigkeit fürs Strahlrohr, welches ein wichtiges Informationsmedium auch für die Ehrenmitglieder ist.

Toni Hofmann hat letztes Jahr mit dem sogenannten PBKB eine Verbesserungsmöglichkeit festgestellt: Peter sieht eine neue Herausforderung der FFZ bei der Rettung aus Hochhäusern. Er stellt ein paar Ideen vor wie diese Problem angegangen werden könnte. Von der Erhöhung der ADL mit Vetter-Kissen, Kombination zweier ADL um die doppelte Höhe zu erreichen, Helikopter bis zu einem grossen Zelt, dass als Sprungretter und anschliessend als Einsatzzelt verwendet werden kann.

Peter Brunner schliesst mit dem Satz: «Wo Rauch ist, ist nicht nur Schlauch, sondern auch Jauch!», wünscht ein unfallfreies Jahr und kündigt Hans Christen als Redner fürs nächste Jahr an.

Der Präsident verdankt Peter Brunner seine Ansprache und übergibt das Wort an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr unserer Partnerstadt Fürstfeld.

Direktor Karl Kaplan bedankt sich für die Einladung nach Zug und 33 Jahren freundschaftlicher Beziehung. Eine Freundschaft die noch viel weiter zurückgeht bis in die Zeit des zweiten Weltkrieges, wo die Stadt Zug der Bevölkerung von Fürstfeld geholfen hat. Seither hat es verschiedenste herzliche und kameradschaftliche

Begegnungen beiderseits gegeben. Die Freiwillige Feuerwehr Fürstfeld mit 160 Mitgliedern teilen sich auf in Einsatzzüge und Veranstaltungsbereiche. Der Eintritt und Austritt ist freiwillig, wobei letzteres selten angewendet wird. Gerade letzthin wurde in Fürstfeld ein 75-jähriger Kamerad in Uniform zu Grabe getragen. Er wollte am nächsten Morgen noch in die Feuerwehr. Nur durch das gelebte Zusammenleben vom 10-jährigen bis zum über 90-jährigen ist es überhaupt möglich das wir gemeinsam lachen und schaffen. Mit vielen Anlässen finanziert sich die Freiwillige Feuerwehr Fürstfeld selbst. Karl Kaplan bedankt sich bei Markus Pfiffner und Martin Kümmerli mit einem Geschenk für die langjährige Freundschaft. Karl Kaplan und Erich Fladerer hören nun nach 33 Jahren mit dem Aktivdienst auf, bleiben aber in der Feuerwehr und stehen für Verkehrsdienst oder andere Tätigkeiten weiterhin zur Verfügung. Karl wünscht ein alle gesund von den Einsätzen heimkehren und verabschiedet sich mit: «Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr».

Martin Kümmerli bedankt sich bei Karl Kaplan für die Geschenke und seine Worte. Nun übergibt er das Wort noch an Beat Obrist, Präsident des Kantonalen Feuerwehrverbandes.

Beat Obrist bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit. Er erwähnt die geplanten Anlässe für das 100 jährige Jubiläum des Kantonalen Feuerwehrverbandes:

- 4. Juni Schweizerischer Handdruck-spritzen Wettbewerb in Oberägeri
- 3. September in Zug Fүүrwehr XXL Tag – da wird Grosses gezeigt
- 4. November Abend für die Aktiven in der Waldmannshalle Baar

Beat Obrist wünscht der FFZ viel Erfolg beim Bewältigen der Ereignisse und allen einen schönen Abend.

Wir sind nun am Ende des geschäftlichen Teils unserer Generalversammlung angelangt und Martin Kümmerli lädt zum Nachtessen und anschliessenden Feuerwehrtheater ein. Der Styger Rettungskorps spielt heute Abend «Styger Live bi de Lüüt».

Er bedankt sich beim technischen Dienst des Casino für die Unterstützung und beim

Casino-Restaurant, neu unter Leitung des Parkhotels, für das durch Frau Sandra Grotgans spendierte Apéro-Getränk im Foyer.

Der schöne Blumenschmuck, der von unserem Mitglied Christoph Wismer kreiert wurde, wird nach der GV den Zuger Altersheimen geschenkt. Für die FFZ-Familie spielt morgen ab ca. 10 Uhr eine Musik, welche vom Vorstand organisiert wurde.

Der Präsident bedankt sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den grossen, sowohl dienstlichen wie vereinlichen Einsatz während des vergangenen Jahres.

Die nächste Generalversammlung, wiederum hier im Casino, ist am 21. Januar 2012. Für das Jahr 2011 wünscht er allen alles Gute und schliesst die 132. Generalversammlung mit unserem Leitspruch:

*«Gott zur Ehr –
dem Nächsten zur Wehr
dem Feuer zum Trutz –
der Stadt zum Schutz»*

Schluss der Versammlung: 20.44 Uhr

Zug, 25. Januar 2011

Der Protokollführer
René Fasan

Der Präsident
Martin Kümmerli

Impressum

Layout und Satz

www.monicadesign.ch, Zug

Umschlag

Foto Daniel Hegglin

Fotos

FFZ, Patrick Jordi

Druck

Victor Hotz AG, Steinhausen



Kontakt

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug
Ahornstrasse 6
Postfach 2241
6302 Zug
Telefon 041 728 18 18
Fax 041 728 18 19
feuerwehr@stadtzug.ch
www.ffz.ch

Lastwagenunfall auf der Nationalstrasse A4.



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug

Ahornstrasse 6, 6302 Zug, Telefon 041 728 18 18

Fax 041 728 18 19, feuerwehr@stadszug.ch, www.ffz.ch